



LUNGERN INFORMIERT

Offizielles Mitteilungsorgan der Gemeinde Lungern
Nr. 4/29. Oktober 2020





Das Dörfli von Obsee mit Industriegebiet «Hackrä». Foto: Josef Imfeld

Editorial

Beinahe 1000 Arbeitsplätze in Lungern

Geschätzte Lungernerinnen, geschätzte Lungerner

In den letzten Monaten wurden wir täglich mit einem aussergewöhnlichen Thema konfrontiert. Viele Gewohnheiten wurden plötzlich in Frage gestellt und bisher undenkbare Situationen haben uns ausserordentliche Entscheidungen abverlangt. So wurden liebgezwonnene Traditionen plötzlich als riskant eingestuft und es musste verschiedenes, wie die Gemeindeversammlung im Mai, das Seenachtsfest und jetzt die Älplerchiuwi abgesagt werden. Auch wenn wir in unserer Region von schlimmen Vorkommnissen verschont blieben, ist Achtsamkeit nach wie vor nötig.

In diesem Zusammenhang denken wir natürlich auch an die beinahe 1000 Menschen, die in den vielfältigen Betrieben vor Ort ihr Einkommen verdienen. Zusammen mit dem Vizepräsidenten Daniel Ming und dem Geschäftsführer Markus Bider haben wir diesen Herbst einige der grösseren Arbeitgeber besucht und ihnen unsere Wertschätzung entgegengebracht. Wie innovativ die Firmen unterwegs sind, ist sehr eindrücklich. Verwundert hat uns die Tatsache, dass gesunde, kreative Firmen Mühe haben Lehrlinge und teilweise qualifizierte Mitarbeiter zu finden. An dieser Stelle möchten wir die Eltern darauf aufmerksam machen, dass das Handwerk heute mehr denn je «goldenen Boden» bedeutet. Unsere Betriebe bieten den jungen Menschen grosse Unterstützung und interessante Arbeitsplätze in gesundem Umfeld. Eine Ausbildung in einem Lehrbetrieb öffnet für die Zukunft viele Türen. Gute Fachleute mit einer adäquaten Weiterbildung sind in vielen Branchen gesucht. Dies soll kein Statement gegen höhere Fachschulen sein, aber vor Augen führen, dass auch dieser Weg der Ausbildung Erfolg im späteren Leben bedeuten kann.

Den Unternehmerinnen und Unternehmern der kleineren und grösseren Betriebe danken wir für ihr grosses Engagement für die Firma, für das Personal und auch für das Wohl unserer Gemeinde.

Wir alle können unsere Unterstützung am besten zeigen, wenn wir auch im privaten Bereich das breite Angebot vor Ort berücksichtigen.

Bernadette Kaufmann-Durrer
Gemeindepräsidentin

Mögliche Änderungen bei vorangekündigten Veranstaltungen

Infolge der Coronavirus-Pandemie ist nicht absehbar, ob die im Heft vorangekündigten Veranstaltungen auch durchgeführt werden können. Zur Klärung wenden Sie sich bitte direkt an den jeweiligen Veranstalter.

In dieser Nummer

Seite 3

Neues aus der Ratsstube Lungern

Seiten 4–5

Weitere Informationen aus der Einwohnergemeinde Lungern

Seiten 6–9

Die Kirchgemeinde informiert

Seiten 10–13

Das Eyhuis informiert

Seite 15–17

Vermischtes

Seiten 18–21

Das Gewerbe informiert

Seite 23–27

Schule Lungern

Seiten 28–36

Die Vereine informieren/Anlässe



Das zweite Industriegebiet von Obsee in der Walchi. Foto: Josef Imfeld



LUNGERN INFORMIERT

Offizielles Mitteilungsorgan der Gemeinde Lungern

Redaktionsteam:

Bernadette Kaufmann-Durrer,
Gabi Meier, Peter Ming,
Esther Imfeld, Rolf Halter

Redaktionsadresse:

Redaktionskommission
Gemeindekanzlei, 6078 Lungern
Gabi Meier, Telefon 041 679 79 10
Internet: www.lungern.ch
E-Mail: gabi.meier@lungern.ow.ch

Redaktionstermine:

Ausgabe	Red.-Schluss	Ersch.-Termin
Nr. 1	2. Januar 2021	5. Febr. 2021
Nr. 2	2. April 2021	6. Mai 2021
Nr. 3	2. Juli 2021	5. Aug. 2021
Nr. 4	24. Sept. 2021	28. Okt. 2021

Satz und Druck:

von Ah Druck AG, Sarnen



MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C010705

Protokolle vom 27. Juli bis 31. August 2020

Aus der Ratsstube der Gemeinde Lungern

Sitzungen vom 27. Juli und
17. August 2020

Neue Mitarbeiterin Michaela Imfeld

Der Gemeinderat hat aufgrund des Anstellungsbegehrens des Geschäftsführers, Michaela Imfeld aus Lungern zur Sachbearbeiterin Kanzlei ernannt. Imfeld schloss im Juli 2006 ihre Lehre als Kauffrau auf der Einwohnergemeinde Lungern ab.

Sie wird Franziska Michel ersetzen, welche die Gemeindeverwaltung nach 12 Jahren verlässt. Der Einwohnergemeinderat bedankt sich an dieser Stelle bei Franziska Michel für ihre langjährige Treue zur Gemeinde Lungern und wünscht ihr für ihre Zukunft alles Gute.

Vergabe des Auftrages für Strassenunterhalt 2020

Gemäss der langfristigen Unterhaltsplanung werden im 2020 – in unterschiedlichem Umfang – Unterhaltsarbeiten an folgenden Strassen vorgenommen:

- Loppstrasse
- Diesselbacherstrasse
- Dündelstrasse
- Bahnhofstrasse inkl. Gehweg
- Bergstrasse
- Sattelmattstrasse
- Gehweg Brünigstrasse
- Hostettgasse
- Röhrligasse

Der Gemeinderat hat die entsprechende Auftragsvergabe für die Baumeisterarbeiten an die Firma Implenia Schweiz AG, Alpnach Dorf, genehmigt.

Gastwirtschaftsbewilligung

Imbissstand Chälrütirank. Dupont, Karin
Waltraud, Allmendstrasse 9, 6072 Sachseln.

Sitzung vom 31. August 2020

Wahl der nicht-ständigen gemeinderätlichen Kommission «Teilrevision Ortsplanung»

Im Zusammenhang mit der Umsetzung des Bundesgesetzes über die Raumplanung (RPG, SR700) sind die Kantone angehalten, «*wirksame Massnahmen gegen die Zersiedelung zu ergreifen*» und die «*Siedlungsentwicklung nach innen*» zu fördern.

Die Gemeinden haben den Auftrag, ihre Ortsplanungen innerhalb von fünf Jahren nach der bundesrätlichen Teilgenehmigung des kantonalen Richtplanes (24.6.2020) anzupassen. In einem ersten Schritt wird dazu ein Masterplan erstellt, welcher Aussagen zur geplanten Entwicklung der Gemeinde in den Bereichen Siedlung, Verkehr, Landschaft und Tourismus enthält. Dieser Prozess wird ungefähr zwei Jahre dauern.

In einem zweiten Schritt nehmen die Gemeinden während den darauffolgenden drei Jahren die Revision der Ortsplanung vor.

Zur Koordination und Abstützung dieser Planungsprozesse hat sich der Einwohnergemeinderat entschieden, eine nicht-ständige Kommission einzusetzen.

Folgende Lungerner haben sich zur Mitarbeit in dieser Kommission bereit erklärt:

- Fabienne Wallimann
- Christian Halter
- Mathias Ming
- Niklaus Gasser-Fryand

Der Gemeinderat dankt für dieses Engagement zugunsten der Gemeinde.

Die Gemeindepräsidentin Bernadette Kaufmann-Durrer wird den Vorsitz wahrnehmen. Fachlich unterstützt wird die Kommission durch Mitarbeiter der Burkhalter Derungs AG Raumentwicklung und Landschaftsplanung, sowie zwei Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung.

BAUBEWILLIGUNGEN

Im ordentlichen Verfahren

■ Erstellung neue Kanalisationsleitung, Parzellen Nrn. 103, 104, 105, Josef und Rosmarie Ming-Halter, Brünigstrasse 32, 6078 Lungern.

Im vereinfachten Verfahren

■ Fassadenerneuerung und Torersatz bei Garagengebäude, P. 310, Christopher und Karin Hansi, Brambergstrasse 41, 6004 Luzern

STEUERRABATT

In den letzten Wochen hat sich der Gemeinderat an zwei Klausuren mit der Erarbeitung des Legislatur-Programmes 2021–2024 und damit auch dem Budget für das Jahr 2021 befasst. Vielfältige Aufgaben stehen an.

■ Im Jahr 2021 ist vorgesehen, mit der Gesamt-Planung für die Sanierung oder den Neubau des Mehrzweckgebäudes und der Renovation der Schulliegenschaften zu beginnen.

■ Der Kanton beabsichtigt, die Brünigstrasse im Jahr 2022 oder 2023 zu sanieren. Darum bietet sich eine interessante Möglichkeit, die Umgestaltung des Strassenraums ebenfalls genauer anzuschauen.

■ Der Gemeinderat ist sich der Tatsache bewusst, dass für das lokale Gewerbe, im Rahmen der Teilrevision der Ortsplanung, mittelfristig Landreserven für nötiges Wachstum benötigt werden.

Um diese vielfältigen Aufgaben angehen zu können, besteht grosser Finanzbedarf. Der Gemeinderat findet es daher sinnvoll, für das Jahr 2021 keinen Steuerrabatt zu gewähren und hofft auf das Verständnis der Bevölkerung.

Madeleine Marolf

Die neue Sozialarbeiterin stellt sich vor

«Giod Tag mitänand», mein Name ist Madeleine Marolf. Seit April 2020 bin ich bei der Gemeinde Lungern für die Führung und Organisation des Sozialdienstes und für Fragen, die das Sozialwesen in der Gemeinde betreffen, zuständig. Ich arbeite 50%, das heisst, ich bin jeweils am Montag und Mittwoch jeweils den ganzen Tag und am Donnerstagmorgen im Gemeindehaus. Seit vier Jahren lebe ich mit meinem Lebenspartner in Hasliberg-Goldern. Aufgewachsen bin ich in der Nähe des Tors zum Emmental. Und wenn Sie sich jetzt fragen, woher dieser Nachname Marolf kommt, ich sage es Ihnen gerne: aus dem Berner Seeland. Ich habe eine Grundausbildung als Kauffrau und seit 1994 bin ich diplomierte So-



zialarbeiterin FH und seither, ausgenommen mit einigen Stellen im Gastgewerbe, immer in diesem Beruf tätig gewesen. Zuletzt als Sozialarbeiterin FH in verschiedenen

Sozialdiensten im Kanton Bern.

Falls Sie Fragen, insbesondere rund um die wirtschaftliche Hilfe, Kindes- und Erwachsenenschutz, Alimentenbevorschussung, Inkasso, familienergänzende Kinderbetreuung und Pflegekinderwesen haben, kontaktieren Sie mich. Ich freue mich auf Sie.

Madeleine Marolf, Sozialdienst Lungern, Brünigstrasse 66, 6078 Lungern, Telefon 041 679 79 40.

Ausserordentliche Naturereignisse

Stabsübung der GFO Lungern

«Schwere und anhaltende Niederschläge führen zu verschütteten Verkehrswegen und bringen Menschen in Gefahr»: Stabsübung der GFO Lungern vom 3. September 2020 und 5. September 2020.

Die Gemeindeführungsorganisation (GFO) dient dem Schutz der Bevölkerung in Not-situationen. Im Vordergrund stehen dabei ausserordentliche Naturereignisse, welche das Potential haben, die Sicherheit der Bevölkerung zu gefährden.

In solchen Situationen müssen die richtigen Leute schnell, umsichtig und koordiniert handeln, um Schaden an Mensch und Hab und Gut möglichst abzuwenden. Die Gemeindeführungsorganisation vereinigt unsere Fachleute aus Feuerwehr, Wuhrgenossenschaften, den gemeinderätlichen Kommissionen zu den Naturgefahren mit der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat.

Wenn etwas schnell gehen soll, muss es geübt werden. In einer Stabsübung wurde im September 2020 diese Zusammenarbeit innerhalb der genannten Gruppen unter der Leitung des Chefs des kantonalen Führungsstabes Alex Birrer in Zusammenarbeit mit Experten der Gruppe Naturgefahren des Amtes für Wald- und Umweltschutz geprüft.

Die Aufgabenstellung, ein Starkregenereignis rund um Lungern, forderte die Teilneh-



Förster Josef Stalder.

mer sehr und zeigte auf, dass ein gut organisierter Ablauf existentiell wichtig ist. Es zeigte sich, dass es entscheidend ist, schon in den ersten 20 Minuten die nötigen Schritte veranlassen zu können, um sich anbahnende Schäden möglichst schnell zu kontrollieren und einzudämmen.

In der Übungsbesprechung wurde festgehalten, dass Lungern für solche Ereignisse recht gut gewappnet ist. Es war beeindruckend, wieviele Fachkenntnisse im Bereich

Naturgefahren von den Mitgliedern aus Kommissionen, Feuerwehr und Samariterverein vorhanden sind. Es zeigte sich aber, dass das Gremium klarer organisiert werden muss, um die Aufgaben gezielter kanalisieren zu können. Hier wurde erkennbar, dass das Handbuch und das Organigramm der GFO überarbeitet werden müssen. Diese Aufgabe muss innert nützlicher Frist an die Hand genommen werden.

Hinweise zum Verhalten im Alarmfall

Lawinwarnanlage Schiessgraben Bürglen-Kaiserstuhl

Aufgrund des Lawinenwinters 1998/99 wurden die Verkehrsachsen der A8/Brünigstrasse, Bürglenstrasse und Brunnenmadstrasse im lawinengefährdeten Bereich des Schiessgrabens, Kaiserstuhl, mit einer Lawinwarnanlage ausgerüstet. Die Lawinwarnanlage Schiessgraben-Bürglen-Kaiserstuhl ist mittlerweile seit Jahren im Einsatz. Diese umfasst neben der Alarmerfassung und Alarmübermittlung folgende Signalisationsanlagen:

- Signalisation Bahn;
- Signalisation Brünigstrasse A8, bestehend aus zwei Ampeln (gelb blinkend und rot) nördlich und südlich des Schiessgrabens mit Hinweisschildern «Lawinengefahr» sowie den entsprechenden Vorsignalen;
- Drehleuchte zur Warnung des Verkehrs auf der Bürglen- und Brunnenmadstrasse

und Informationstafeln/Verhaltensanweisungen an diesen Strassen.

Es werden die folgenden Betriebszustände unterschieden:

- Winter-Normalbetrieb (Alarmerfassung und -übermittlung eingeschaltet, Signale ausgeschaltet);
- Winter-Alarmbetrieb (wie Normalbetrieb), zusätzlich Signalisation Strasse und Bahn eingeschaltet; Warnlicht (Drehleuchte) für Bürglen und Brunnenmadstrasse aktiviert und Signalisation mit Hinweistafeln/Verhaltensanweisungen auf Bürglen- und Brunnenmadstrasse;
- Sommerbetrieb (Anlage ausgeschaltet).

Vorgehen nach Alarmauslösung

- Im Betriebszustand «Winter Normalbetrieb» keine Unterbrechung des Strassen- und Bahnverkehrs;

■ Betriebszustand «Winter-Alarmbetrieb»:

- Bei Lawinnenniedergang: Sperrung des Bahnverkehrs mittels Lichtsignalanlage.
- Sperrung des Strassenverkehrs auf der A8 mittels Lichtsignalanlage und der Bürglen- und Brunnenmadstrasse mittels Drehleuchte.
- Es dürfen sich keine Personen in den Gefahrenbereich begeben, bis die Strasse wieder vom Strassenunterhaltsdienst freigegeben wird!

Besten Dank für Ihre Befolgung der obigen Verhaltensregeln.

Gemeinderat Lungern

Seit August in Betrieb

Presscontainer Sperrgut

Die Sperrgutentsorgungsanlage mit Selbstbedienung wurde nun im August in Betrieb genommen und somit ist das neue Abfallentsorgungskonzept für den Moment abgeschlossen.

Die gesamte Abfallsammelstelle ist seit der Öffnung der Sammelstelle videoüberwacht. Leider musste schon vermehrt festgestellt werden, dass die Abfallentsorgung nicht korrekt umgesetzt worden ist.

Dies bedeutet, dass der Aufwand für die Beseitigung von nicht vorschriftsgemäss entsorgten Abfällen oder absichtlichen Fehlentsorgungen der Verursacherin dem Verursacher in Rechnung gestellt werden muss (Art. 21 des Abfallreglements des Entsorgungszweckverbandes). Mit einer korrek-



Der neue Presscontainer für Sperrgut.

ten Entsorgung können auch Sie mithelfen, unnötigen Mehraufwand zu verhindern! Bei Fragen zur korrekten Entsorgung helfen Ihnen unsere Werkdienstmitarbeiter gerne weiter.

Fünf Personen stellen sich zur Wahl

Vorstellung der GRPK-Kandidaten

**Sepp Furrer**

Loppstrasse 15
6078 Lungern
Geburtsjahr: 1958
Verheiratet, zwei erwachsene Söhne.

Beruf: Aussendienstmitarbeiter in Verkauf und Marketing.

Meine Motivation, für die GRPK *und das Präsidium* zu kandidieren:

Ich möchte mich aktiv für die Gemeinde Lungern, in der ich aufgewachsen ist, einsetzen.

Mein Interesse gilt vor allem der Wirtschaft und Politik. Ich verfolge aktiv die lokale, nationale und internationale Politik, sowie deren Auswirkung auf die Wirtschaft.

Wichtig sind für mich demokratische, transparente Strukturen und Abläufe auf den verschiedensten Ebenen der Öffentlichkeitsarbeit, um jederzeit offen und wahrheitsgetreu kommunizieren zu können.

**Pascal Vespasiano**

Röhrli-Strasse 43,
6078 Lungern
Geburtsjahr: 1968
Verheiratet, zwei Kinder
Beruf: Technischer Berater

im Aussendienst.

Motivation zur GRPK: Seit 14 Jahren wohne ich mit meiner Familie im schönen Lungern und fühle mich hier sehr zuhause. Unsere Gemeinde ist gut organisiert, kann einiges bieten und hat aus meiner Sicht eine sehr

gute Schule. Das Mitwirken in der GRPK gibt mir die Möglichkeit einen Beitrag für unsere Gemeinschaft zu leisten.

**Priska Gasser-Gasser**

Häckismattstrasse 5
6078 Lungern
Geburtsjahr: 1969
Verheiratet, zwei Söhne
Beruf: kaufmännische Angestellte

Motivation zur GRPK: Als Mitglied der GRPK habe ich die Möglichkeit mein Fachwissen zu erweitern. Mit meinem Engagement in der GRPK kann ich einen Beitrag für die gesamte Bevölkerung von Lungern leisten. Ich freue mich sehr auf diese neue Aufgabe.

**Urs Gasser**

Oberdorfstrasse 2
6078 Lungern
Geburtsjahr: 1982
Verheiratet, zwei Kinder
Beruf: Bauleiter, Unternehmer

Motivation zur GRPK: seit der Rückkehr nach Lungern interessiert für Gemeinde tätig zu sein.

**Elisabeth Halter-Stähli**

Eimatte 7, 6078 Lungern
Geburtsjahr: 1983
Verheiratet, zwei Kinder
Beruf: Geomatikingenieurin.

Motivation zur GRPK: Elisabeth Halter ist das einzige Mitglied der GRPK, das wieder kandidiert.

Jährliche Impfkation
im Herbst 2020

Wieder steht der Herbst vor der Türe. Er bringt nicht nur schöne Stimmungen, Stürme und fallende Blätter sondern auch zahlreiche Infektionskrankheiten. Gegen Grippe (Influenza) können wir uns schützen!

Gegen das Corona-Virus (Covid-19) gibt es aktuell noch keinen Impfstoff. Einen kritischen Verlauf einer Grippe (Influenza) Erkrankungen können Patienten mit folgenden Leiden haben:

- Chronische Krankheiten: Herz, Leber, Lungen, Nieren ...
- Behinderung, Cerebralparese
- Abwehr (Immun-)schwäche, Nieren oder Lebertransplantation

Wir empfehlen die Grippe Impfung für diese Patienten wie auch für die weitere Familienangehörige.

Melden sie sich für einen Termin bei Ihrem Hausarzt.

Bei dieser Gelegenheit überprüfen wir gerne ihre übrigen Impfungen, nehmen sie bei der nächsten Kontrolle das Impfbüchlein mit.

Wir wünschen ihnen einen gesunden Herbst/Winter.

Mit freundlichen Grüssen
Artzpraxis Dr. med. Reza Mir Tolouei

Branchenverzeichnis Lungern

In der Ausgabe 1/2021 wird wieder das Branchenverzeichnis des Lungener Gewerbes eingehaftet werden. Um möglichst genaue Angaben machen zu können, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen! Sie können das aktuelle Branchenverzeichnis auf der Homepage der Einwohnergemeinde Lungern unter [www.lungern.ow/Wirtschaft und Gewerbe](http://www.lungern.ow/Wirtschaft%20und%20Gewerbe)

anschauen. Neue Geschäfte, welche noch nicht im Branchenverzeichnis aufgelistet sind, gelöscht wurden oder Firmen, welche noch ergänzende Informationen aufführen möchten, melden sich bitte bei der Gemeindekanzlei Lungern, Telefon 041 679 79 10, oder E-Mail an: gabi.meier@lungern.ow.ch

Wiederwahl Gemeindegeweihe

Zur Wiederwahl als Gemeindegeweihe stellt sich Markus Berchtold, geb. 1965, verheiratet, drei erwachsene Kinder, Bahnhofstrasse 29, 6078 Lungern.

Er übt dieses Amt bereits seit 2012 mit viel Freude und Engagement aus.

Kirchgemeinde Lungern

Karl Vogler schaut zurück auf seine Amtszeit

Im Interview mit Yvonne Halter, der Vizepräsidentin des Kirchgemeinderates, blickt der zurückgetretene Präsident Karl Vogler auf seine Amtszeit zurück.

Yvonne Halter: Du wurdest 2011 in den Kirchgemeinderat der Kirchgemeinde Lungern gewählt. Wie kam es zu dieser Wahl und warum hast Du Dich damals für dieses Amt zur Verfügung gestellt?

Karl Vogler: Von 2002 bis 2009 war ich Präsident des Kirchgemeindevorstandes Obwalden und kannte damit die Situation der verschiedenen Kirchgemeinden im Kanton recht gut. Damals half ich mit, die Strukturen des Kirchgemeindevorstandes zu erneuern und einen kantonalen Finanzausgleich zu schaffen. Das war vor allem für die Kirchgemeinde Lungern wichtig. Als mich dann der damalige Präsident des Kirchgemeinderates Lungern, Niklaus Gasser anfragte, ob ich bereit wäre, seine Nachfolge anzutreten, sagte ich ihm ohne längere Überlegungen zu. Es bot sich mir die Möglichkeit, das «Innenleben» einer Kirchgemeinde vertieft kennen zu lernen. Und bereits damals war ich überzeugt, dass die Kirchgemeinden ein wichtiger Bestandteil unserer Gemeinschaft darstellen. Das wird oftmals unterschätzt.

Yvonne Halter: Kannst Du diese letzte Feststellung noch etwas konkretisieren?

Karl Vogler: Ich habe immer wieder festgestellt, dass sich viele Personen nicht bewusst sind oder nicht wissen, was unsere Kirchgemeinden für Leistungen erbringen. Oder konkret gesagt, was mit unseren Kirchensteuern alles finanziert wird. Angefangen vom Unterhalt und der Pflege unserer Kirchen und Kapellen, welche allesamt bedeutende Kulturdenkmäler darstellen, über die Finanzierung und Erbringung des Religionsunterrichtes an den Schulen, die Unterstützung der Jugendvereine (Jungwacht und Blauring) bis zur Organisation und Finanzierung der breiten Palette an seelsorgerischen Tätigkeiten. Würden diese Aufgaben nicht von



Der vormalige Kirchgemeindevorstand Karl Vogler und die Kirchgemeindevizepräsidentin Yvonne Halter.

den Kirchgemeinden wahrgenommen, müsste eine andere öffentliche Trägerschaft dafür aufkommen.

Yvonne Halter: Wie würdest du den heutigen Zustand der Kirchgemeinde Lungern beurteilen.

Karl Vogler: Was unsere bauliche Infrastruktur betrifft, sprich die Kirchen und Kapellen sowie die weiteren Bauten, so sind diese generell in einem guten Zustand. Verschiedene Renovationen und Unterhaltsarbeiten stehen aber an, die erhebliche Mittel binden werden. Mindestens so wichtig aber sind unsere Mitarbeitenden. Sie sind es, die unserer Infrastruktur erst Leben verleihen. Diesbezüglich dürfen wir feststellen, dass wir auf ausserordentlich motivierte und qualifizierte Mitarbeitende zählen dürfen, die tagtäglich sehr gute Arbeit leisten. Hinzu kommen viele Freiwillige, die im Hintergrund, meist unentgeltlich und ohne grosses Aufsehen, wertvolle Arbeit erledigen.

Yvonne Halter: Du sprichst die Freiwilligenarbeit an. Da fällt auf, dass es vor allem Frauen sind, die sich in der Kirche engagieren. Sollte den Frauen in der Kirche nicht eine grössere Bedeutung beigegeben werden?

Karl Vogler: Ich teile Deine Einschätzung. Ohne die Arbeit der Frauen könnte das Pfarreileben – nicht nur bei uns – kaum und sicher nicht im heutigen Umfang aufrecht erhalten werden. Und ich sehe in der Tat

nicht ein, warum die Frauen nicht die gleichen kirchlichen Tätigkeiten und Ämter wie die Männer ausüben können sollten. Hier besteht in der katholischen Kirche viel Nachholbedarf. Und ich bin gleichzeitig überzeugt, dass sich ein Grossteil der negativen Vorkommnisse, welche die katholische Kirche immer wieder in ein schiefes Licht rücken, vermeiden liessen, wenn der Zölibat aufgehoben würde. Die Amtskirche hält an Strukturen und Vorstellungen fest, die gesellschaftlich überholt sind.

Yvonne Halter: Glaubst Du, dass unsere Generation solche Veränderungen noch erleben wird?

Karl Vogler: Aufgrund meiner langjährigen staatskirchlichen Tätigkeit bin ich Realist und glaube nicht, dass ich diese Änderungen noch erleben werde. Wenn sich die katholische Kirche den heutigen gesellschaftlichen Verhältnissen aber nicht anpasst, wird sie immer mehr an Bedeutung verlieren und viele Menschen nicht mehr erreichen. Ich würde das sehr bedauern, kommt doch der Kirche in unserer Gesellschaft eine bedeutende Aufgabe zu. Umso wichtiger scheint mir, dass wir vor Ort eine lebendige und zeitgemässe Kirche leben, eine Kirche, die sich an den Bedürfnissen des heutigen Menschen orientiert.

Yvonne Halter: Du hast vorhin gesagt, dass Du in den vergangenen Jahren eine «staatskirchliche Tätigkeit» ausgeübt hast. Wie ist das zu verstehen?

Voranzeige

Kirchgemeindeversammlung 2020

Herbstversammlung

Donnerstag, 12. November 2020
um 20.00 Uhr in der Pfarrkirche

Karl Vogler: In der Schweiz sprechen wir in der römisch-katholischen Kirche vom sogenannten «dualen System». Wir haben zwei Rechtssysteme, die nebeneinander existieren. Mit dem «Codex Iuris Canonici» besitzt die Römisch-Katholische Weltkirche eine eigene Rechtsordnung, das kirchliche Recht. Daneben existiert in der Schweiz das staatliche Recht. Die meisten Kantone haben die römisch-katholische Kirche öffentlich-rechtlich anerkannt und ihr die Möglichkeit gegeben, von ihren Mitgliedern Steuern zu erheben. Dafür musste aber eine demokratische Struktur geschaffen werden. In unserer Kirchgemeinde sind das die Kirchgemeindeversammlung und der Kirchgemeinderat. Diese entscheiden beispielsweise über die Verwendung der finanziellen Mittel. Auf der kirchlichen Ebene andererseits steht die Pfarrei mit ihrem Pfarrer oder Pfarreileiter. Soll dieses System der Dualität funktionieren, braucht es eine enge Zusammenarbeit. Eine Zusammenarbeit, die in Lungern ausgezeichnet funktioniert.

Yvonne Halter: Welches waren in den vergangenen Jahren als Präsident unserer Kirchgemeinde Deine schönsten und Deine schwierigsten Momente?

Karl Vogler: Schwierig sind immer persönliche Entscheide. Denn da geht es um Menschen, um Einzelfälle. Und gleichzeitig muss man bei Personalentscheiden das langfristige Wohl der Kirchgemeinde, die wiederum kirchlichen Vorgaben unterliegt, im Auge behalten. Schwierig war immer auch die Besetzung kirchlicher Stellen. Die diesbezügliche Personaldecke ist ausserordentlich dünn. Und oftmals wäre ich froh gewesen, wenn unser finanzieller Handlungsspielraum etwas grösser gewesen wäre. Die Verwaltung unserer Kirchge-

meinde ist die mit Abstand kleinste im Kanton. Die anfallenden Aufgaben können nur dank sehr motivierten Mitarbeitenden bewältigt werden. Zu den schwierigen Themen gehören auch die vielen Kirchenaustritte, die betroffen machen. Wenn die Kirchenverantwortlichen mit den Personen das Gespräch suchen, hört man oft, dass nicht die Kirchensteuer die Ursache für den Austritt ist. Vielmehr wollen die Austretenden das Bistum Chur nicht mehr unterstützen. Dazu möchte ich betonen, dass pro Person und Jahr nur ein verschwindend kleiner Betrag abgeliefert werden muss. Der allergrösste Teil der Kirchensteuer wird für die vielen wichtigen, eingangs erwähnten Aufgaben benötigt.

Das Schönste in meiner Zeit als Präsident war denn auch, immer wieder zu erleben, mit wieviel Engagement unsere Mitarbeitenden ihre Aufgaben erfüllen und wie viele Personen sich still im Hintergrund für unsere Pfarrei und die Kirchgemeinde einsetzen. Und immer durfte ich auf die volle Unterstützung meiner Kolleginnen und Kollegen im Kirchgemeinderat zählen. Dafür bin ich sehr dankbar.

Yvonne Halter: Zum Schluss: Was wünschst Du unserer Kirchgemeinde für die Zukunft?

Karl Vogler: Ich habe es schon gesagt: Das Finden von geeigneten Mitarbeitenden für den kirchlichen Dienst ist sehr schwierig geworden. Ich wünsche der Kirchgemeinde und der Pfarrei, dass es gelingt, für die Zukunft Strukturen zu schaffen, die es ermöglichen eine lebendige und den Bedürfnissen unserer Mitglieder zugewandte Kirche zu erhalten.

Yvonne Halter: Vielen Dank Kari für Deinen interessanten Rück- und Ausblick. Wir wünschen Dir weiterhin alles Gute!

Nicole Gasser folgt auf Rita Kaufmann

Wechsel im Pfarreisekretariat



Es gibt ein neues Gesicht im Pfarreisekretariat. Ab dem September unterstützt Nicole Gasser als Teilzeit-Pfarreisekretärin Béatrice Imfeld. Nicole Gasser ist jeweils am Don-

nerstag für Ihre Anliegen da. Wir wünschen Nicole Gasser viel Freude in ihrer neuen Aufgabe und gute Begegnungen mit den Menschen in unserer Pfarrei.

Nicole Gasser löst Rita Kaufmann ab, die sechs Jahre umsichtig die Arbeit im Sekre-



tariat erledigt hat. Wir danken Rita Kaufmann für ihre in stiller Souveränität geleisteten Dienste. Oder um es mit dem geprägten Ausdruck unseres ehemaligen priesterlichen Mitarbeiters Abbè Pascal zu sagen: «Wir wünschen der Hl. Rita Gottes Segen in allem was kommt und alles Gute.»

Kirchengemeinderat und Pfarreileitung

Römisch-katholische Kirchgemeinde Lungern

Die Stelle als

Hauswart/Hauswartin im Jugend- und Pfarreizentrum Lungern

ist auf Neujahr 2021 oder nach Übereinkunft neu zu besetzen.

Der Aufgabenbereich umfasst:

- Reinigung und Pflege der Räume nach Belegung und Bedarf
- Jährliche Hauptreinigung
- Regelmässiges Lüften der Räume
- Betreuung der Technischen Anlagen wie Abwaschmaschine, Reinigungsgeräte
- Beamer und Mikrofonanlage.

Das Pensum beläuft sich auf circa 12 Stunden pro Monat und ist unregelmässig.

Vergütung nach Aufwand im Stundenlohn.

Erwartet werden Motivation, Flexibilität, Selbständigkeit und kommunikativer Umgang mit den Mietern der Räume bei Übergabe und Abnahme.

Bewerbungen sind zu richten an: Pfarreisekretariat, Gräbliweg 2, 6078 Lungern

Weitere Auskünfte erteilen: Edi Imfeld, Kirchgemeindepräsident
Tel. 079 297 99 62

Yvonne Halter, Personalverantwortliche
Tel. 041 678 22 01



Röthlin
Bestattungen

Wir als Familienbetrieb bieten eine einfühlsame und respektvolle Dienstleistung bei einem Todesfall.

Fon 041 662 29 00 || roethlin-bestattungen.ch

Acht Erstkommunikanten erstmals am Tisch des Herrn

Impressionen Erstkommunion 2020

Acht Erstkommunikanten waren am Sonntag, 23. August, zum ersten Mal eingeladen an den Tisch des Herrn. Das Thema lautete: Jesus lädt uns ALLE ein.

Die Pfarrkirche war mit einem festlich gedeckten Tisch geschmückt, an dem verschiedene Stühle platziert waren wie ein Kinderstuhl, ein Rollstuhl und sogar ein Königsstuhl. Damit wollten wir sagen, dass alle Menschen, ausnahmslos in ihrer Einzigartigkeit, gleich mit welchen Begabungen oder mit welchen Grenzen, gleich mit wieviel Glauben oder mit wieviel Verlorenheit, von Gott eingeladen sind.



13 junge Erwachsene empfangen Sakrament

Impressionen Firmung 2020

Am 30. August empfangen dreizehn junge Erwachsene das Sakrament der Firmung. Dazu durften wir Alt-Abt Beda vom Benediktinerkloster Muri-Gries als Firmspender in unserer Pfarrei begrüßen. Auch musikalisch brachten die Firmanden eindrücklich die Stimme des Hl. Geistes zum Klingen gemäss den Gedanken:

Ich will wieder mehr hören,
sagen und wagen,
was mich angeht,
was mich bewegt,
was ich mir wünsche,
was ich brauche,
um mich anzunehmen,
dich anzunehmen.
Unseren Weg hier und jetzt
mit dem Geist Gottes zu gehen.



Adventsfenster auf eine andere Weise

Adventszeit – Adventsfenster

Wir hören es jeden Tag – «wegen Corona abgesagt». Obwohl dieses Jahr keine Hausbesuche organisiert werden, wollen wir die Adventsfenster-Tradition nicht einfach so absagen. Deshalb werden wir uns im Dezember trotzdem treffen, mit viel Licht, an den zentralen Versammlungsorten unserer Pfarrei, viermal, jeweils am

Dienstagabend, ab 19 Uhr:

- am 1. Dezember 2020, in der Kapelle Bürglen
- am 8. Dezember 2020, in der Kapelle Dorf

■ am 15. Dezember 2020, in der Kapelle Obsee

■ am 22. Dezember 2020, in der Pfarrkirche Dorf

Ihr seid alle herzlich eingeladen. Kommt mit einem heimeligen Licht (Kerze, Lampe, Laterne etc.) und versammelt euch dort im Lichtschein der anderen. Die Kirchenglocken der jeweiligen Kapellen/der Kirche werden läuten und euch auf dem Weg zum Versammlungsort begleiten. Lasst euch überraschen, was wir zusammen am jeweiligen Versammlungsort erleben werden.

Rabea Hüppi gibt die Leitung an Jolanda Vogler weiter

Scharleitungswechsel beim Blauring Lungern

Rabea Hüppi verabschiedet sich

Wie man so schön sagt, soll man gehen, wenn es am schönsten ist. Gerne schaue ich auf die kurze, aber sehr bereichernde Zeit als Scharleiterin zurück. Nun geht es für mich aber in eine andere Richtung und ich habe mich dazu entschieden, mein Amt weiter zu geben. Nach meiner Ausbildung als Fotofachfrau Fachrichtung Fotografie EFZ habe ich nun den Schritt in die Selbständigkeit gewagt. Was natürlich «selbst» und «ständig» bedeutet. So stecke ich jetzt meine Zeit und Leidenschaft in dieses Unternehmen und muss feststel-

len, dass ich nicht überall alles geben kann. Weiterhin werde ich als Gruppenleiterin im Blauring Lungern anzutreffen sein.

Jolanda Vogler übernimmt

Bereits als Teilnehmerin war ich immer begeistert im Blauring dabei. Das hat sich auch als Leiterin nicht geändert. Umso mehr freut es mich, dass ich nun Katja Gasser (seit 2019 Scharleiterin) in der Scharleitung unterstützen darf. Zurzeit mache ich die Lehre zur Kauffrau EFZ bei der Gemeinde Lungern.

Präses und Leiterinnen

Diverse Verabschiedungen aus dem Blauring Lungern

Bedauerlicherweise mussten wir uns von unserer Präses Astrid Biedermann verabschieden. Nach sieben sehr angenehmen, lustigen und schönen Jahren als unsere Begleitperson und Stütze im Blauring, zieht es Astrid nun weiter. Wir danken ihr herzlich für ihr Engagement, ihre ständige Hilfe und Unterstützung bei Scharanlässen sowie im Sommerlager.

Wen wir im neuen Blauringjahr als Präses begrüssen dürfen, ist zurzeit noch in Abklärung.

Ebenfalls verliessen uns einige langjährige Leiterinnen. Aline Gasser und Myriam Vogler traten Ende Juli offiziell aus dem Blauring aus. Viele Jahre trugen sie die grosse Verantwortung als Scharleiterinnen. Vanessa Stalder führte unsere Finanzen und war in den letzten zwei Sommerlagern unsere Lagerleiterin. Dank Selina Kiser war unsere Webseite stets auf dem neusten Stand. Immer waren tolle Bilder unserer Gruppenstunden und von Scharanlässen zu sehen. Shay Gugelmann war als Gruppenleiterin im Blauring tätig. Auch sie verliess uns Ende Juli.

Wir bedanken uns herzlich bei euch allen für eure Motivation, Zeit, Unterstützung und eure Freude am Blauring!

Wir freuen uns auf viele lustige Gruppenstunden und hoffen, dass trotz Corona bald wieder Normalität in unserem Scharleben eintritt.



Rabea (rechts) übergibt an Jolanda (links).

Öffnungszeiten Pfarresekretariat Lungern

Montag:	Geschlossen
Dienstag:	09.00–11.00 Uhr
Mittwoch:	09.00–11.00 Uhr
Donnerstag:	14.00–17.00 Uhr
Freitag:	09.00–11.00 Uhr

☞ Gottesdienste der evangelisch-reformierten Kirche Obwalden

Den Gottesdienstplan und weitere Informationen finden Sie auf der neu gestalteten Homepage unter www.refow.ch



Eyhuis-Grios

Liebe Lungererinnen
Liebe Lungerer

«Wiä ghä d äs euw?» werden wir seit Monaten von vielen Interessierten immer wieder gefragt. Gemeint ist natürlich, seid ihr

alle wohlauf, hat das Coronavirus das Eyhuis bis jetzt verschont? Unsere Antwort jeweils: «Ja, ys ghä d äs giod. Holz areckä!» Hoffentlich bleibt es so. Dazu gehört vor allem unwahrscheinlich viel Glück. Das Eyhuis ist grundsätzlich für alle offen. Nur müssen und wollen wir die vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) vorgegebenen Regeln einhalten. Hände desinfizieren, Abstand halten, keine Zusammenkünfte grösserer Anzahl Besucher gleichzeitig. Normalbetrieb ist etwas Anderes. Aber alle mit dem Eyhuis Verbundenen geniessen zurzeit fast alle Möglichkeiten, mit den Angehörigen ihre gewohnten Kontakte zu pflegen. Damit wir weiter unbeschadet aus dieser Viruszeit kommen, gehört aber nicht nur Glück dazu. Wir müssen auf alle zählen, die mit dem Eyhuis in irgendeiner Art in Kon-

takt sind. Es sind dies alle Mitarbeitende, Lieferanten, Angehörige, Besucherinnen und Besucher vom Eyhuis. Wir zählen auf unser aller Selbstverantwortung! Mit dem eigenen Verhalten können wir das Risiko für eine Infektion und Verbreitung dieses Virus minimieren oder sogar abwenden. Das ist die Situation heute, am Redaktionsschluss des «Lungern informiert 4/2020, am 25. September 2020, dem Feiertag unseres Obwaldner Heiligen Bruder Klaus. Seine Fürbitte hat gemäss Überlieferung unser Land schon einige Male vor Katastrophen bewahrt. Hoffentlich ist er noch nicht im Ruhestand und hilft uns allen auch in/ aus dieser ungemütlichen Situation!

Ä Grios usem Eyhuis
Herbert Gasser

Zivilschutz@Eyhuis

Lotto im Säili

Seit einigen Jahren absolvieren einige Männer einen Teil ihres Zivilschutzdienstes im Eyhuis. So standen auch heuer Anfang September für drei Tage wieder eine Handvoll tatkräftige Männer im Einsatz. Mit deren Unterstützung bietet dies jeweils die Gelegenheit, im Tagesprogramm umfangreichere und aufwändigere Projekte umzusetzen. Auf sie wartete auch dieses Jahr wieder ein reich befrachtetes Programm.

Der erste Tag war dem Werken gewidmet. Der gesamte Mehrzweckraum glich einer riesigen Werkstatt. Das Ziel war es, Anzündhilfen zum Anfeuern in der kalten

Winterzeit zu erstellen. Hunderte von WC-Rölelis wurden, eins nach dem andern, mit Holzwolle gestopft. Es kam unter den Bewohnerinnen und Bewohner fast zu einem Wetteifern, wer die Arbeit flinker erledigen konnte. Anschliessend kamen die gestopften Röleli in ein Bad von geschmolzenem Kerzenwachs. Abkühlen – und fertig war das Produkt. Die Lungererinnen und Lungerer müssen für die kommende Winterzeit nur noch das Brennholz selber bereitstellen, die Anzündhilfen sind im Eyhuis zu einem attraktiven Preis erhältlich, «äs hed, solangs hed!»

Am folgenden Tag stand der lang ersehnte Tagesausflug nach Flüeli-Ranft mit «Brätlä» im Freien auf dem Programm. Zeitig am Vormittag verliess die «Afiir»-Truppe das Eyhuis Richtung Unterland um sicherzustellen, dass am Mittag eine perfekte Glut für das Grillgut bereit war. Die anderen Ausflügler wurden anschliessend per Eyhuis-Bus rechtzeitig auf die Mittagszeit zum Grillplausch chauffiert. Das Wetter konnte besser nicht sein. Es erlaubte, den sonnigen Tag auf Flüeli-Ranft bis tief in den Nachmittag zu geniessen. Dies ermüdete sichtlich vor allem die Zivilschutz-Männer. Musste doch einer von einer



Ausflug nach Flüeli-Ranft: Mit dieser Begleitung kann bestimmt nichts passieren!

noch top fiten Bewohnerin im Rollstuhl zum Bus geschoben werden. Am dritten Tag wurde das Eyhuis zur regelrechten Spielhöhle. Ein Lottomatch war angesagt. Eine ausgewählte Gruppe verpackte am Vormittag die Preise. Die Vorfreude auf diese Abwechslung war bei

vielen gross. Während dem Spiel knisterte es richtiggehend im ganzen Saal. Es herrschte richtige «Las-Vegas-Atmosphäre». Die Konzentration der Spielerinnen und Spieler war aufs Höchste angespannt. Niemand wollte riskieren, eine volle Zahlenreihe oder sogar Karte zu verpassen.

Und wie das bei diesem Spiel üblich ist, die einen gehen glücklich mit ihren gewonnenen Preisen davon, während bei den anderen nur noch das «LOTTO!» der Gewinner in den Ohren nachhallt und denken: «Miär hed ja oi numä nu ei Zahlgfähd!».



Wer betreut hier wen? Der Ausflug nach Flüeli-Ranft schien die gewohnten Abläufe zu vertauschen.



Las Vegas im Eyhuis: Marili Vogler (Tonjosä) war eine der Glücklichen, die einen Preis im Lottomatch einheimen konnte.

Begegnungstag 8. Dezember 2020: Corona lässt den Anlass nicht zu!

Der 8. Dezember 2020 stand bis vor einigen Tagen als traditioneller Begegnungstag im Eyhuis in unserer Agenda. Dies zum 34. Mal. Doch heuer ist alles anders. Corona lässt nicht zu, dass wir am Vormittag an die 130 Gäste mit einem reichhaltigen Brunch verwöhnen, am Nachmittag über 150 Dessert-Liebhaber zu Klatsch und Tratsch empfangen. Wir müssen den Begegnungstag dieses Jahr ausfallen lassen. Zum Glück haben wir den Aufschnitt und die «Niidlä» nicht schon eingekauft!

Aber wir hoffen und freuen uns auf den nächsten Begegnungstag vom 8. Dezember 2021. Wir werden dann wieder alles geben, diesen Anlass in gewohnter Manier durchzuführen. Das Konzept haben wir ja in der Schublade.

TAXI
TONI GmbH



Kurt Enz
Brünigstrasse 15
6078 Lungern

Mobile: 079 218 53 53
E-mail: taxi-toni@bluewin.ch
5 / 7 / 9 / 15 Sitzplätze

Inserieren im Lungern informiert lohnt sich.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindekanzlei beraten.

90. Geburtstag Hermine Ming

«Dry Schweschterä»

Emsiges Treiben schon am frühen Vormittag des 16. Juli 2020 deutete auf einen speziellen Tag. Ach ja, wie kann man nur so vergesslich sein. Heute feiern wir doch einen runden und hohen Geburtstag. Hermine Ming (Arzners) wird 90 Jahre alt. Auf halb elf Uhr waren alle Bewohnerinnen und Bewohner zur für einen solchen Anlass traditionellen Feier eingeladen. Der interne Eyhuis-Chor mit vielen kräftigen und auch zarten Stimmen und Christa Ming-Gasser mit ihrer wohlbekannten Handorgel empfingen die Jubilarin pünktlich mit einem ausgiebigen Ständchen. Christa ehrte Hermine zusätzlich mit einigen persönlichen und sehr sinnigen Texten. Texte passten sehr wohl, war doch Hermine Ming von 1985–1994 die Aktuarin im Stiftungsrat Eyhuis. Das anschliessende Geburtstagsfest mit Hermines selbst gewähltem Lieblingsmenu fand aus aktuellen Gründen im



Hermine Ming (Mitte) konnte ihren 90. Geburtstag feiern. Unter den Gästen waren auch die beiden Schwestern Marie-Theres (rechts) und Anna.

kleinen Rahmen, im Säali im engsten Familienkreis statt. Dafür dauerte es aber ausgiebig lange. Neben Schwägerin, Nichten und Neffen waren auch die beiden Schwestern Marie-Theres und Anna mit dabei.

Kein Wunder, dass dieser Gesellschaft der Gesprächsstoff nicht ausging, vereinen die drei Arzner-Schwestern zusammen doch sagenhafte 267 Lebensjahre mit unzähligen erzählwürdigen Erlebnissen!

Mahlzeitendienst

«Am Zwelfi ischt d'Suppä ufem Tisch!»



Der Mahlzeitendienst bringt ein ausgewogenes Menu nach Hause. Das Team vom September 2020 (von links): Marie-Theres Vogler, Monika Gasser, Arnold Halter, Alois Gasser, Glois Gasser, Rita Kaufmann und Rosmarie Hodel.

Seit 1. Oktober 2007 bietet das Eyhuis Lungern einen Mahlzeitendienst an. Betagte und hilfsbedürftige Menschen erhalten nach ihrem Menuwunsch täglich zu einem äusserst attraktiven Preis ein vollwertiges und ausgewogenes Menu. Die Mahlzeiten kommen frisch aus der Eyhuis-Küche und werden den Kunden zur Mittagszeit nach Hause gebracht. Dieses Angebot gibt es Sommer und Winter, alle Wochen-, Sonn- und Feiertage und gilt für Lungern, Bürglen und Kaiserstuhl. Die Menus werden in hochwertigen Behältnissen geliefert. Diese ermöglichen es, dass die Suppe auch noch nach der Fahrt bis nach Bürglen heiss bleibt.

Sogar während der Corona-Lockdown-Zeit funktionierte dieser Lieferdienst nahtlos. Dies dank freiwilligen Helferinnen, die sich spontan für diesen Dienst meldeten und die sogenannten über 65-jährigen Risikopersonen über einige Wochen vertraten.

Ein grosser Dank dafür geht an:

- Bärbi Caluori
- Eveline Enz
- Beatrice Gasser-Schnider

Beim jährlichen Mittagessen und gemeinsamen Austausch des Mahlzeitendienst-Teams im September durfte Rosmarie Hodel-Glur für ihr 10-Jahr-Jubiläum

einen wunderbaren Blumenstraus, made by Bliomä-Meitli, entgegennehmen.

Beim gleichen Anlass wurde Alois Gasser-Gasser zu seinem Abschied geehrt und sein langjähriger Dienst verdankt. Er weiss bestens, wo genau sich die unzähligen Stolperfallen und Tücken bei den verschiedenen Hauseingängen befinden. Denn Alois Gasser-Gasser war seit dem Anfang dabei und verteilte in den über 13 Jahren treu und verlässlich hochgerechnet an die fünfeinhalbtausend Mahlzeiten!

Im aktuellen Team sind:

- Rosmarie Hodel-Glur
- Marie-Theres Vogler-Rohrer
- Rita Kaufmann
- Glois Gasser-Gasser
- Arnold Halter-Heinen

Haben Sie Interesse, sich auch für diesen Dienst zu melden und das aktuelle Team zu ergänzen? Sie sind herzlich willkommen! Bei dieser Gelegenheit erhalten Sie eine aussergewöhnliche Berufsbezeichnung die sich wirklich sehen, äh hören lässt. Sie wären dann nämlich ab sofort Mahlzeitenverteildienst-Verteilerin oder Mahlzeitenverteildienst-Verteiler.

Ferienaufenthalt Helen von Flüe-von Moos

Kuraufenthalt einer Adelligen

Man kennt es aus vielen Geschichten und alte Prospekte und Gemälde zeugen auch davon. Am liebsten erholte sich der Adel in früheren Zeiten gerne in den besten Häusern auf dem Lande und in den lieblichen Voralpen, die mit Vorteil noch an einem schönen Gewässer lagen. Für die einen und vor allem für Kenner ist das heute noch so. Und wenn man, respektive Frau, sogar bei beiden Nachnamen ein «von» schreibt, liegt die Vermutung nahe, dass es sich nicht nur um einen adligen, sondern sogar um einen hochadligen Gast handeln muss.



Die Sachsler Gemeindeseniorenin Helen von Flüe-von Moos genoss einen Ferienaufenthalt im Eyhuis.

Lungern wurde zum Kurort für eine illustre Seniorin. Frau Helen von Flüe-von Moos, die 101-jährige Gemeindeseniorenin von Sachseln, wählte das Eyhuis Anfang Jahr als Absteige für einen kurzen, genusslichen Ferienaufenthalt. Da kam die Corona-Situation dazwischen und Frau von Flüe entschied sich, um das Risiko einer Ansteckung zu minimieren, für einen ausgiebigen Aufenthalt im Eyhuis.

Nun wurden aus den vielen Wochen aber richtige Aktiv-Ferien. Frau von Flüe kann nicht den ganzen Tag herumsitzen. Dies ist ja auch absolut nahvollziehbar, in einem Alter von erst knapp über einhundert Jahren. Sie strickte täglich stundenlang. Farbige Pullis für «die Ärmsten der Ärmsten», wie sie zu sagen pflegt. Die grösste Herausforderung für dieses Projekt waren aber nicht die Arbeitsstunden oder die Energie der Strickerin. Es war die Sicherstellung der Wolle-Lieferungen. 13 Pullis in den buntesten Farben hat sie gestrickt! Ihr Zimmer glich zeitweise einer Manufaktur. Zum Glück gab es zwischendurch zur Abwechslung noch die Jass-Nachmittage. Zum obligatorischen Tagesprogramm ge-



Während des halbjährigen Ferienaufenthaltes strickte Helen von Flüe-von Moos nicht weniger als 13 Pullis – im Alter von 101 Jahren!

hörte auch das Lesen der Obwaldner Zeitung, von der Front- bis zur letzten Umschlagseite mit den üblichen Bildern der Fussballstars. Die täglichen Mahlzeiten am illustren Vierertisch waren auch alles andere als wortlose Verpflegung. Die Tage im Eyhuis waren also voll der Programme.

Doch nach einem halben Jahr war das Heimweh nach zuhause übergross. Verständlich, wenn man in diesem Alter noch in einem nagelneuen Haus in eine eigene Wohnung ziehen kann. Reisefieber hatte sie nicht, nur ein wenig Respekt, in der neuen Küche die modernen Apparaturen kennen zu lernen

Die Abschiedsrede von Helen von Flüe aus dem Stegreif am Mikrofon zu allen Bewohnerinnen und Bewohnern war ergreifend.

Alles Gute, Frau von Flüe-von Moos, es war uns eine Ehre, Sie bei uns zu haben.

Danke für Ihr Vertrauen und bis zu den nächsten Ferien im Eyhuis!

Das Eyhuis ist übrigens ab sofort auch spezialisiert, über 100-jährige Seniorinnen und Senioren wieder fit für den Alltag zu machen.

TRADITION HABEN EINIGE, WIR PLANEN IN DIE ZUKUNFT

- Statikberechnung von Hoch- und Stahlbauten
- Kanalisationen und Wildbachverbauungen
- Strassenbau und Brückenbau
- Tunnelbau und Untertagbau

Ahornweg 4
6047 Giswil
Tel. 041 675 25 08
Fax 041 675 26 15
giswil@zeo.ch
www.zeo.ch

ZEO AG
INGENIEURBÜRO



Dachfenster



Membranbau



Zimmerei

HPGASSERAG

HP Gasser AG
Industriestrasse 45
CH-6078 Lungern

Tel: +41 (0)41 679 70 70
www.hpgasser.ch

Wichtige Telefonnummern

Gemeinde-
verwaltung Lungern 041 679 79 79
Bauamt 041 679 79 31
Einwohnerkontrolle 041 679 79 11
Finanzverwaltung 041 679 79 21
Sozialdienst 041 679 79 40
Kanzlei 041 679 79 01
Friedhofverwaltung 041 679 79 10
Bau, Infrastruktur
und Projekte 041 679 79 30
Werkdienst 079 462 53 44

Schule Lungern
Schulsekretariat 041 679 79 80
Musikschule
Lungern-Giswil 041 676 77 20

Kirche
Römisch-katholisches
Pfarramt, Seelsorger
Dirk Günther 041 678 11 55

Evangelisch-refomiertes
Pfarramt, 6060 Sarnen 041 660 18 34

Internationale Notrufnummer 112
Polizei 117
Feuerwehr 118
Sanität 144
Rega 1414
Tox-Zentrum (Vergiftungen) 145
Notfallzahnarzt 1811
Dargebotene Hand 143
Kindernotruf 147
Elternotruf 044 261 88 66
Tierrettungsdienst 044 211 22 22
Strassen-Pannenhilfe 140

Spital Sarnen 041 666 44 22

Notfallarzt
Kanton Obwalden 041 660 33 77

Umfang von Beiträgen

Wichtig für die Verfasser

Bitte halten Sie sich mit Ihren Berichten kurz und prägnant. Daher bitten wir Sie, möglichst einen Textumfang einer 1/2 A4-Seite (rund 3'000 Zeichen, mit einem 2-spaltigen Bild noch 1'200 Zeichen, inklusive Leerzeichen) einzuhalten. Ein Bild sollte eine Dateigrösse von ca. 1 MB haben. Steht ein grösserer Anlass an (Vereinsjubiläum etc.), können Sie sich vorher mit dem Redaktionsteam in Verbindung setzen, um den Umfang Ihres Beitrages zu besprechen. Vielen Dank.

Das Redaktionsteam

Wir planen und installieren:
Starkstrom / Schwachstrom /
TV / SAT / Solarstromanlagen
Beratung und Verkauf:
Elektrogeräte / Telefone / TV

Wir sorgen für Power

ELEKTRO MING

www.elektro-ming.ch
Telefon 041 678 18 18

Mehr als Jagd

Verschiedene Hegearbeiten der Lungerner Jäger

Mit dem Ende der Jagd widmen wir Lungerner Jäger uns schon bald wieder unseren Hegearbeiten. Schliesslich ist man nicht nur während der Jagd Jäger, sondern auch während des ganzen Jahres «Heger und Pfleger» der Natur. Unter «Hege» werden jegliche Massnahmen verstanden, die der Erhaltung eines gesunden Wildbestandes dienen. Immer wichtiger werden dabei heutzutage der Schutz und die Förderung des Lebensraumes und die Erhaltung der Ruhe in Wildlebensräumen. Die Hegearbeit wird in jeder Gemeinde separat organisiert und ist in den Ausführungsbestimmungen über die Hegegemeinschaft verankert.¹

Wenn Ende Mai das erste Mähen ansteht, sind auch wir Jäger fleissig unterwegs. Fast täglich verblenden wir die Felder mit



Rehkitzrettung.



Ausholzen auf dem Tschingel am Hegetag.

weissen Tüchern, um möglichst viele Rehkitze vor einem qualvollen Tod und die Bauern vor einem schlimmen Erlebnis zu schützen. Diese Zusammenarbeit schätzen wir sehr! Dieses Jahr durften wir das erste Mal zusammen mit Stefan Odermatt und einer Drohne arbeiten. Genauere Informationen dazu werden folgen.

Obwohl auch unter dem Jahr regelmässige Hegearbeiten getätigt werden, steht im Sommer jeweils unser alljährliche Hegetag an, an welchem wir in Gruppen unterschiedliche Aufgaben erledigen. Dieses Jahr wurde im Louital die Freihaltefläche für das Äsen des Wildes wieder aufgewertet bzw. gemäht. Auf dem Tschingel musste der Waldrand ausgeholzt werden, damit das Mähen im August wieder möglich ist. Einige von uns erstellten neue Verblendungstangen für die Rehkitzrettung im Frühsommer. Das Hüttli im Bläsi, im kleinen Melchtal, erhielt ein neues Dach, welches vom Forst finanziert wurde. Mancher von uns hat dort auf der Jagd schon Schutz vor dem Wetter gesucht oder schöne Jagderlebnisse geteilt. Nach getaner Arbeit genossen wir alle zusammen ein feines Zmittag vom Sunni Hans und liessen den Tag bei einem Cheli ausklingen.



Tschingel-Heuen.

Ebenfalls jeden Sommer begeben wir uns auf den Tschingel, um dort das Ökoheu zu mähen und die Tschuppli ins Tal zu lassen. Sicherlich konnten schon viele Lungerner in diesem wertvollen «Blätz» Gämsen beim Äsen beobachten. Einiges Material für diese Hegearbeit wird uns jeweils von verschiedenen Bauern zur Verfügung gestellt. Obwohl die Temperaturen an solchen Tagen im August meistens sehr drückend und heiss sind, geniessen wir die gemeinsame Arbeit.

So neigt sich unser Jägerjahr schon langsam dem Ende zu und wir freuen uns schon wieder auf die vielen Stunden, die wir auf der Jagd und in der Natur verbringen dürfen.

Gina Imfeld, Hegechef Lungern

1. https://www.ow.ch/de/verwaltung/dienstleistungen/?dienst_id=2171



Bilder links: Das Bläsi-Hüttli bekommt am Hegetag ein neues Dach. Bild rechts: Zmittag vom Sunni Hans am Hegetag.

Zell-Check Analysezentrum & Relax Massagen

Eine medizinische Innovation
für Ihre Gesundheit



**Personalisierte Ernährungsberatung
INTEST.PRO, die Darmflora-Analyse von Biomes**

Grit Hahn

Med. Masseur FA SRK, KK anerkannt

Bahnhofstrasse 9

6078 Lungern

+41 79 768 05 36

relaxo7@bluwin.ch

www.emr.ch/therapeut/grit.hahn

www.zellcheck.com

NEU AB JANUAR 2020



**Ihr Berater
in Lungern.**

André Nufer, T 041 666 53 56

[mobiliar.ch/
sarnen](http://mobiliar.ch/sarnen)

die Mobiliar

909757

hair-style

damen • herren • kinder

priska vogler-amgarten
wichelsgraben 14 • 6078 lungern
041 678 10 19

**Auch kleine Inserate
werden gesehen.**

Inserieren im Lungern informiert

**Hier fehlt
etwas:
Ihr Inserat.**

Gerne werden Sie von der
Redaktionskommission
oder von der Gemeindekanzlei
beraten.

Fusspflege Ruth Bürgi

für Sie und Ihn



Schick
dim Fios
ä Grios!

Ruth Bürgi • dipl. Fusspflegerin
Feldgasse 10 • 6078 Lungern
Privat 041 678 22 60 • Mobile 076 539 28 17

Ihr Zahnarzt

für die ganze Familie in Sarnen und Giswil.

Zahnmedizin mit Herz.

Das Zahnteam in Sarnen und Giswil für gesunde Zähne und
ein sympathisches Lächeln.

Lindenhof 6, Sarnen, Telefon 041 660 65 55
Brünigstrasse 36, Giswil, Telefon 041 675 16 60



Zahnteam Lindenhof
dental stark.



Pro Lungern-Obsee

Rundgang im Dörfli Obsee stiess auf grosses Interesse



In der Bildmitte Damian Widmer, Gründungsmitglied und Verfasser Inventar von Obsee 1981. Rechts Ursula Mehr, Verfasserin Inventar von Obsee 2020.



Mathias Ming (hinten links), Gründungsmitglied, freut sich an den interessierten Besuchern.



Video von Balin Imfeld im alten Restaurant Sonne.



Eine Bildtafel zeigt das Innere vom umgebauten Kasper-Haus.

Rückblick zum 40-Jahr-Jubiläum Pro Lungern-Obsee anlässlich der Europäischen Tage des Denkmals vom 12./13. September 2020

Der Rundgang im Dörfli Obsee mit knapp 300 Besuchern stiess auf grosses Interesse. Im alten Restaurant Sonne wurde in einem Video die Entwicklung des Dörfli in den letzten 40 Jahren eindrücklich gezeigt. Das Video ist abrufbar unter: www.balinfilms.ch/pro-lungern-obsee

Ein grosses Dankeschön für das gelungene Werk geht an Balin Imfeld.

Verschiedene Bilder und Bildtafeln gaben Anlass zum Diskutieren und Verweilen. Der Werdegang vom alten Haus «Baschibats» zum neuen Haus mit Wohnen im Stall war sehr informativ dargestellt und begeisterte. Beim Kasper-Haus bekamen

die Besucher anhand von Bildern und Plänen Einblick in das Innere des stilgerecht renovierten Hauses. Beim offerierten Apéro mit Most und Breitenfelder-Käse gab es angeregte Gespräche.

Ein grosser Dank geht an alle Besucher, die an unserm Dörfli Interesse zeigten, ebenso an alle, die zum Dörfli Sorge tragen.

Pro Lungern-Obsee

**kosmetik
michaela imfeld**

brünigstrasse 57 / 6078 lungern
079 302 03 24
hallo@rundum-scheen.ch

www.rundum-scheen.ch

FUSS
REFLEXZONEN
MASSAGE

Die Bauunternehmung aus der Region

Gasser Bauservice baut für Lungern

Das Gasser Bauservice-Team setzt auf einheimische Bauexperten und lokale Rohstoffe. Die Sparte mit rund 40 Mitarbeitenden gehört zur Gasser Felstechnik AG und steht für sorgenloses, wirtschaftliches Bauen in Lungern und der Region.

Die Bauunternehmung aus der Region ist beim Gasser Bauservice nicht einfach Slogan, sondern Programm. Die vielen Einheimischen im gut vierzigköpfigen Team sind bestens vernetzt und kennen Lieferanten und Partner. «Kurze Wege, eingespielte Partnerschaften und die langjährige Erfahrung unserer Experten», zählt Bauführer Kurt Lüthi zu den wichtigsten Vorteilen für die Kunden des Gasser Bauservices. «Und wir kennen unsere Kunden, schliesslich ist Bauen Vertrauenssache.» Die kurzen Transportwege beim Rohmaterial aus dem Steinbruch Hofstetten und der Deponierung sind zudem ein Plus bei der Nachhaltigkeit.



Schlüsselfertiges Bauwerk

Der Gasser Bauservice bietet sämtliche Dienstleistungen rund ums Bauen an. «Im Hoch- und Tiefbau, bei Umbauten oder Renovationen können wir dem Kunden mit dem hauseigenen Engineering-Team schlüsselfertige Bauwerke bieten», sagt Lüthi. Von der Beratung bis zur Ausführung ermöglicht der Gasser Bauservice so ein sorgenloses, wirtschaftliches Bauen. «Für die Bauherrschaft ist das nicht nur entspannter, typischerweise können auch Kosten und Qualität optimiert werden.» Privatpersonen, Liegenschaftseigentümer, das Gewerbe und die öffentliche Hand profitieren von der gebündelten Kompetenz des 1922 gegründeten Lungerner Familienunternehmens.

■ Umbau und Renovationen

- Boden- und Wandplatten
- Gipsarbeiten
- Maurerarbeiten
- Verputzarbeiten
- Fassadenbau
- Trockenbau
- Umgebungsarbeiten
- Bohren und Trennen
- Betoninstandsetzung

■ Hochbau

- Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Gewerbe- und Industriebauten
- Landwirtschaftliche Bauten
- Öffentliche Bauten
- Infrastruktur im alpinen Raum

■ Tiefbau

- Erdbau und Aushub
- Abbruch und Rückbau
- Strassen und Forstwege
- Werkleitungen und Kanalisation
- Wührsteinmauern
- Gewässerverbauungen

Ansprechpartner



Kurt Lüthi
Bauführer
Telefon: 041 679 77 77
E-Mail: kurt.luethi@gasser-bauservice.ch

Webseite: gasser-bauservice.ch

GASSER

LEO GASSER SÖHNE AG
6078 LUNGERN

LEO GASSER SÖHNE AG
SCHREINEREI · KÜCHENBAU
ZEIGERGÄSSLI 9
6078 LUNGERN

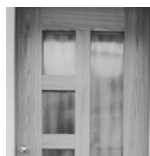
TELEFON 041 678 12 22
WWW.GASSER-KUECHEN.CH



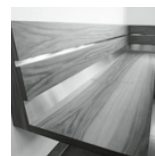
SCHRÄNKE



KÜCHENBAU



TÜREN



MÖBEL



UMBAUTEN

SCHÖNHEITSATELIER

**MARTINA SCHNIDER-MING
KOSMETIK**

**STUDENSTRASSE 6
6078 LUNGERN
TELEFON 041 678 03 44**

SaNa-Pflicht im Fischerparadies Lungern Waidgerecht und korrekt fischen

Beim Lungerersee gilt ab der Saison 2022 neu die SaNa-Pflicht. Wer im Fischerparadies die Angel auswerfen will, muss den national anerkannten Sachkunde-Nachweis (SaNa) vorweisen können. Das Fischerparadies wird 2021 selber SaNa-Kurse anbieten.

Wer in Zukunft im Lungerersee fischen will, soll über eine entsprechende Ausbildung verfügen. Der Verwaltungsrat der für die Fischerei auf dem Lungerersee zuständigen Gesellschaft hat in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Lungern entschieden, dass mit Start der Fischersaison 2022 – der Start erfolgt am 26. Dezember 2021 – im Fischerparadies Lungern nur noch Personen fischen können, die über den schweizweit gültigen Sachkunde-Nachweis verfügen. Mit dieser Massnahme soll das korrekte und waidgerechte Fischen gefördert und gleichzeitig Verstösse gegen das Tierschutzgesetz minimiert werden.

Mit dieser Massnahme übernimmt die für die Fischerei zuständige Lungerersee AG national eine Vorreiterrolle. Denn bis anhin wird der Sachkunde-Nachweis mit wenigen Ausnahmen nur verlangt, wenn ein Patent länger als ein Monat Gültigkeit hat.



Das Fischerparadies Lungern wird ab 2021 selber SaNa-Kurse anbieten.

Spezialpatent für Gäste

Für Personen, die das Fischen erlernen möchten, wird ein spezielles Tagespatent geschaffen. Dieses so genannte Gästepatent (Tagespatent mit Gast) wird von der Person mit SaNa gelöst und sie darf dann

einen Gast als Begleitung mitnehmen. Der Inhaber des Patentes hat die Pflicht, auf das korrekte Fischen seines Gastes zu achten. Mit der Umsetzung der SaNa-Pflicht werden weitere Vorschriften zur Fischerei am Lungerersee angepasst. So kann ab der Saison 2022 nur noch ein Patent pro Person und Tag gelöst werden. Und mit dem Jahrespatent dürfen pro Tag nur noch fünf anstelle der bisher zehn Forellen gefangen werden. Unverändert bleibt die Jahresfangzahl. Für die Umsetzung der SaNa-Pflicht müssen die kantonalen Ausführungsbestimmungen über die Fischerei im Lungerersee angepasst werden.

SaNa-Kurse neu in Lungern

Ab dem Jahr 2021 wird das Fischerparadies Lungern selber SaNa-Kurse anbieten. Damit bietet die Lungerersee AG allen Interessierten Gelegenheit, mit Blick auf die Einführung der SaNa Pflicht auf dem Lungerersee diesen rund fünf Stunden dauernden Kurs inklusive Prüfung zu absolvieren. Zudem besteht in allen Kantonen die Möglichkeit, diesen Fachausweis zu erwerben. Mit der Einführung der SaNa-Pflicht erfüllt die Lungerersee AG eine von verschiedenen Kreisen geforderte Massnahme.



Die Bauunternehmung aus der Region.

Wir ermöglichen von der Beratung bis zur Ausführung ein sorgenloses, wirtschaftliches Bauen.

gasser-bauservice.ch

Gasser Felstechnik AG
Lungern | 041 679 77 77

Die HP Gasser AG

Lungern ist und bleibt unsere Heimat

Die HP Gasser AG bereitet sich auf ihr 30-jähriges Bestehen vor und versichert: Unsere Heimat ist am Lungernersee.

Bekannt ist die HP Gasser AG weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus. In Lungern, überall im Kanton Obwalden, in der gesamten Schweiz und sogar in der weiten Welt ist das Unternehmen bekannt und anerkannt. Mit den Unternehmensbereichen Dachfenster-Elementbau, Membranbau und mit der eigenen Zimmerei erbringt das Handwerksunternehmen Leistungen, die die Erwartungen der Kunden erfüllen und oftmals weit übertreffen.

Die Erfolgsgeschichte beginnt in Lungern

Es war zu Beginn des Jahres 1991, als Hanspeter Gasser und Gaby Gasser mit einem Angestellten die Selbständigkeit aufnahmen und damit den ersten Meilenstein einer beeindruckenden Geschichte setzten. Ganz bewusst blieb das Ehepaar auch mit dem Unternehmen in der Heimat und in Lungern.

Die Grundidee war, montagefertige Dachfenster-Elemente in hoher Qualität zu fertigen und so die Abläufe auf den Baustellen der Dachdecker und Zimmerleute zu vereinfachen und schneller zu machen. Davor wurden serienmässige Dachfenster und Dachausstiege immer erst auf der Baustelle an die tatsächlichen Gegebenheiten angepasst und mit eher provisorischen als professionellen Einbaurahmen und Eindeckrahmen versehen. Das kostet Zeit und damit Geld und führt je nach Verständnis und Erfahrung der Bauausführenden immer auch zu mehr oder minder spürbaren Kompromissen oder gar Fehlern.



Anfangs 1991 gründete Hanspeter Gasser mit seiner Frau Gaby die HP Gasser AG.

In einer eher kleinen Produktionsstätte in Lungern wurden die ersten einbaufertigen Dachfenster-Elemente gefertigt und fanden schnell einen reissenden Absatz vor allem bei den Architekten, Planern und Dachdeckerunternehmen. Der gute Ruf eilte dem Unternehmen voraus und so wurden folgerichtig die Produktionskapazitäten schnell ausgebaut und die Zimmerei mit in das Unternehmen übernommen.

Membranbau setzt neue Zeichen

Das Ziel von Hanspeter Gasser war, von Beginn an, drei Standbeine aufzubauen. Mit der Gründung der Membranbau Abteilung wurde 1997 dieses Ziel auch erreicht. Traglufthallen, grosse und kleine Eventzelte, Tennishallen, Schwimmbekkenüberdachungen, Beschattungslösungen, Wetterschutz, Sonnensegel und Autoun-

terstände sind die wichtigsten Produkte im Unternehmensbereich Membranbau. Dazu kommen sogenannte Membranfassaden und Sonderbauten, die überall in der Welt von der Perfektion der HP Gasser AG zeugen. Beispiele dafür finden sich in der Region ebenso wie im baltischen Baku oder im saudi-arabischen Jeddah.

Das auch für Lungern sichtbare Zeichen der Exklusivität und Attraktivität setzt die Membranfassade am Erweiterungsbau der HP Gasser AG «Kristall 2020» in der Gemeinde selbst. Der freie Blick, der durch den Neubau der Produktionshalle «Kristall 2020» verbaut worden war, wurde durch das wohl grösste Foto im Kanton Obwalden praktisch wiederhergestellt. Bevor wir hier mehr dazu berichten, sollten Sie diese grossartige Fassade vielleicht auf einem kleinen Spaziergang durch Lungern selbst entdecken und erleben.

Wir bleiben hier

Lungern war von Beginn an der Standort für ein Unternehmen, das seinen Mitarbeitenden nicht nur gute Arbeitsbedingungen, sondern auch ein angenehmes Umfeld bieten möchte. Viele der Mitarbeitenden kommen selbst aus Lungern und lieben ihre Heimat genauso wie ihr Unternehmen. Und das ist gut so. Kurze Wege und Arbeiten dort, wo andere Ferien machen, sind sicherlich Vorteile, die für sich sprechen und einen wesentlichen Beitrag zur Mitarbeiterzufriedenheit leisten.

Dass das auch so bleiben soll, dokumentiert das Unternehmen auch mit dem Neu-

Fortsetzung auf Seite 21 oben



Der Erweiterungsbau «Kristall 2020» mit dem riesigen Bild der vorherigen Aussicht.

Fortsetzung von Seite 20

bau der Produktionshalle «Kristall». Mit dieser Erweiterung ging es im Grunde auch weniger um Wachstum an sich, sondern vielmehr um eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Darüber hinaus ist ein mehr an Raum auch ein mehr an Möglichkeiten für die Vorfertigung grosser Dachfenster-Elemente. Und auch die Baustellenfahrzeuge der HP Gasser AG haben jetzt einen trockenen Standplatz, wo sie ungestört von Regen oder Schnee beladen werden können.

Dann geht die Reise in alle Regionen der Schweiz und nicht selten auch ins Ausland. Eben überall dorthin, wo die Produkte und Lösungen aus Lungern gefragt sind. Die feste Verbindung der HP Gasser AG mit Lungern ist kein Zufall, sondern auch dem Umstand geschuldet, dass hier das Unternehmen eine echte Heimat gefunden hat. Und in der Heimat lebt und arbeitet es sich zumeist am besten!

Glückwunsch zum erfolgreichen Lehrgangsabschluss

In der Zeit vom 17. Oktober 2017 bis 21. März 2020 hat Cyrill Imfeld, ehemals Bahnhofstrasse, berufsbegleitend den Lehrgang zum Finanzfachmann besucht. Die Abschlussprüfung war im März 2020 vorgesehen und wurde wegen der Covid-Situation in den August verschoben. Nun hat er die Abschlussprüfung vom 17. bis 19. August 2020 erfolgreich abgelegt und damit den Lehrgang mit dem Titel: Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen mit eidgen. Fachausweis abschliessen dürfen. Wir gratulieren Cyrill zu seinem beruflichen Erfolg. Deine Familie.

Teilsame Lungern-Dorf

Einungsgemeinde 2020

Neben den obligatorischen Routinegeschäften wie Rechnungsablage und Jahresberichte lag das Hauptgewicht bei den Wahlen und Anträgen. Zu bestätigen waren drei Teileräte und ein neuer Teilerat musste gewählt werden. Die Anträge des Teilerates für zwei Finanzgeschäfte von knapp Fr. 40'000.– fanden Zustimmung.

Für einmal konnte die ordentliche Einungsgemeinde nicht statutengemäss im März abgehalten, sondern musste aus bekannten Gründen verschoben werden. Teilerpräsident Hansueli Ming eröffnete nun am 24. September 2020 die Versammlung.

Die Jahresberichte von Einiger- und Forstpräsident, die Betriebsrechnung der Forst-, Säckelmeister- und Gartenverwaltung sowie die positiv ausgefallene Gesamtbilanz wurden von der Versammlung gutgeheissen.

Die Teiler bestätigten drei sich in der Wiederwahl befindenen Teileräte sowie die drei Rechnungsrevisoren. Als Nachfolger von Teilerat Beat Gasser-Buchli wählte die Versammlung Martin Vogler-Imfeld, Mühlbach. Gasser wurde an der Einigten 2008 in den Teilerat gewählt. Ab Mai 2009 nahm er Einsitz in die Forstkommission, und die Einigten 2011 wählte ihn zum Einigerpräsidenten. Während seiner Amtszeit wurden zukunftsweisende Strassensanierungen verwirklicht, an denen er namhaft beteiligt war. Von 2009 bis 2017 lief zudem die Sanierung der Wasserfassungen in den Alpen. Nicht weniger erwähnenswert ist die Revision der Alpen-

verordnung für die Periode von 2014 bis 2023. Er wurde mit dem besten Dank für seine Tätigkeit verabschiedet.

Dem ersten Antrag des Teilerates um einen Kredit in der Höhe von Fr. 20'000.– für den Kauf eines Personenwagens für den Forstbetrieb wurde zugestimmt.

Auch der Antrag für einen Nachtragskredit von Fr. 18'000.– für den Bau der Alpkütte im Feldmoos fand die Zustimmung der Versammlung. Die Mehrkosten entstanden durch unvorhergesehene Sprengarbeiten zum Felsabtrag. Der Stall und der Rohbau von Wohnteil und WC wird generell vom Säckelmeister übernommen und kostete Fr. 472'719.–.

Starke Unwetter haben das Bachbett im Marchgraben ausgespült und die Holzsperrn zerstört. Die Bacheinhänge wurden mit Ankernägeln und Spritzbeton befestigt und das Bett mit einer Steinrollierung neu ausgelegt. Nach Abzug der Subventionen blieben der Teilsame Kosten von Fr. 4'771.75

Die Sanierung der Strasse vom Brunnenmad bis Bielischwand erfolgte im September. Zuerst wurden die Mauern saniert und drei Ausweichstellen eingebaut. Die Strasse erhält bis zur Anhöhe einen Betonbelag, der flache Strassenabschnitt bis zum Bieli wird asphaltiert.

Die Kosten betragen Fr. 540'607.–, was einen Laufmeterpreis von Fr. 510.– ergibt. Hier muss die Teilsame Restkosten von Fr. 180'000.– übernehmen.

Die Aufgaben in der Teilsame werden immer komplexer, und es ist nicht einfach, geeignete Teileräte zu finden. Auch die Finanzstruktur entspricht nicht mehr den heutigen Vorschriften und Gegebenheiten. Da die Teilsame Obsee vor ähnlichen Problemen steht, wurde eine gemeinsame Arbeitsgruppe zusammengestellt, um die ganze Organisation näher zu durchleuchten.

Der Teilerat der Teilsame Lungern-Dorf setzt sich wie folgt zusammen:

Teilerpräsident: Hansueli Ming-Durrer
 Vizepräsident: Dominik Gasser-Imfeld
 Forstpräsident: Tony Ming-Hardegger
 Einigerpräsident: Josef Imfeld-Ettlin
 Gartenverwalter: Dominik Gasser-Imfeld
 Säckelmeister: Niklaus Gasser-Fryand
 Ratsmitglieder: Roger Vogler-Windlin
 Martin Vogler-Imfeld

Willi Imfeld, Aktuar

SUBARU

40
1980-2020

GARAGE

VOGLER

T 041 678 14 14 | subaru-vogler.ch

ACHTUNG
Alarm für Feuerwehr
immer unter
Nr. 118
ist schneller und wirksamer

Medizinischer Notfall
144



Aktuelle Infos unter:
www.berghaus-schoenbueel.ch

Isers Bärghuis!

- Restaurant mit 50 Plätzen
- Panoramaterrasse mit 50 Plätzen
- Apérobar mit Holzofen für Flammkuchen
- Gemütliche Panoramalounge
- Ein-, Zwei-, Drei- und Vierbettzimmer mit individuellem Outfit (32 Betten)

Die entspannte Oase der Ruhe

CH-6078 Lungern, Telefon 078 973 83 65, www.berghaus-schoenbueel.ch

Inseraten-Preise
 Ins. 1-spaltig: Fr. sw 60.–, fbg. 75.–
 Ins. 2-spaltig: Fr. sw 120.–, fbg. 145.–
 Ins. 3-spaltig: Fr. sw 180.–, fbg. 210.–
 Die Höhe beträgt ca. 50 mm.
 Für ein Inseraten-Abonnement wird ein Rabatt von 20% gewährt.

Inserieren im Lungern informiert lohnt sich.
 Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindekanzlei beraten.

ELEKTRO FURRER

Hagstrasse 15
 6078 Lungern

041 679 00 00
elektrofurrer.ch

- 💡 **Elektroinstallationen**
- 💡 **Elektrokontrollen**
- 📺 **Multimedia & Telematik**
- 🏠 **Smart Home**
- 💻 **Informatik**
- ☀️ **Photovoltaik & ZEV**




Einen Alltag mit Kindern erfolgreich meistern.

Familiencoaching
 Erziehung, Krisen, Veränderungen

Kindercoaching
 Angst, Konflikte, Selbstwert

Lerncoaching
 Motivation, Konzentration
 Prüfungsvorbereitung

Besuche meine Homepage und rufe mich heute noch an.



Sonja Ming-von Bergen
ming-coaching.ch | 079 322 95 12

Inserieren in Lungern informiert lohnt sich.
 Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindekanzlei beraten.



Dorfladen Lungern GmbH
 Familie Wallimann-Halter

Telefon 041 678 13 86
Info@volg-lungern.ch
www.dorfladen-lungern.ch

Öffnungszeiten
 Montag – Freitag: 7.00–19.00
 Samstag: 7.00–16.00

125 Jahre Schulhaus Kamp Alte Bilder und Unterlagen gesucht

Das im Jahr 1896 erbaute Schulhaus Kamp feiert im kommenden Jahr einen hohen Geburtstag. Haben Sie zuhause Fotos, Bilder, Zeichnungen, Zeitungsausschnitte, Postkarten, Berichte oder andere Dokumente, die das Schulhaus Kamp zeigen oder die frühere Schulzeit in Lungern dokumentieren? Wir freuen uns, wenn Sie uns diese Zeitzeugnisse zur Verfügung stellen können. Schicken Sie die Unterlagen unter Angabe Ihrer kompletten Adresse bitte per Post an das Schulsekretariat, Brünigstrasse 107, 6078 Lungern oder per E-Mail an karin.stalder@schule-lungern.ch. Wir erlauben uns, die Unterlagen zu digitalisieren und anschliessend zu retournieren. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.



Nach 25 Jahren Pensionierung Irma Gasser



Nach 25 Dienstjahren an der Schule Lungern ging Irma Gasser Ende Juli 2020 in Pension. Sie trat 1995 in den Schuldienst ein, nachdem sie zuvor einige Jahre zuhause Schülerinnen und Schüler unterrichtet hatte. Als Schulische Heilpädagogin begleitete sie im Laufe der Jahre viele Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedürfnissen zusammen mit den Klassen- und Fachlehrpersonen. Mit grossem Fachwissen, persönlichem Engagement und immenser Geduld setzte sie sich für den individuellen Lernerfolg der Kinder ein. Bei grösseren Anlässen war Irma jeweils die gute Fee, die Wunden versorgte und Tränen trocknete. Nun widmet sich Irma vermehrt ihrer Familie und den Grosskindern. Liebe Irma, wir danken dir für dein langjähriges Wirken an der Schule Lungern und wünschen dir alles Gute für die Zukunft!

Daniel Gasser 10 Jahre Hauswart



Bereits seit 10 Jahren arbeitet Daniel Gasser als Hauswart für die Schule Lungern. Verantwortlich für das Schulhaus Grossmatt und das Mehrzweckgebäude schaut er, dass unsere Schulliegenschaften sauber und gepflegt bleiben. Die Gemeinde Lungern bedankt sich ganz herzlich bei Daniel Gasser für seinen Einsatz und seine Treue und wünscht ihm weiterhin viel Freude und Erfolg bei der Arbeit.

Website der Schule Lungern

Weitere umfangreiche Berichte und Fotos finden Sie auf der Website der Schule Lungern unter www.schule-lungern.ch

Dreitägige Schulreise in den Kanton Wallis AK 21 auf dem Aletschgletscher

Drei Tage Schulreise im Wallis mit unserer Klasse – darauf freuten wir uns seit Wochen. Im wunderschönen Aletschgebiet durften wir wertvolle Momente mit der Klasse sammeln.

Gemeinsam mit unseren Lehrpersonen Conny Halter, Berti Kübler und Max Fischer startete unsere Reise am Montagmorgen am Bahnhof Lungern. Nach gut zweieinhalb Stunden sind wir in Naters angekommen. Zuerst statteten wir dem World Nature Forum einen Besuch ab. Das WNF wurde 2019 mit dem Preis für Nachhaltigkeit ausgezeichnet.

Anschliessend ging es weiter zum Beinhaus, dort befinden sich ungefähr 30'000 Schädel. Die Inschrift über dem Denkmal besagt: «Was ihr seid, das waren wir. Was wir sind, das werdet ihr.» Dies hat uns sehr zum Nachdenken angeregt. Erschöpft kamen wir am späten Nachmittag im Sporthotel Olympica Brig an. Das Hotel bot uns nach dem Pasta-Plausch eine Runde Bowling an. Gemeinsam genossen wir den Abend und hatten grossen Spass.

Der zweite Tag begann früh morgens. Nach einem reichhaltigen Frühstück ging unsere Tour auf den Aletschgletscher los.



Wir fuhren mit Zug und Gondel bis auf die Moosfluh, von dort aus begleiteten uns zwei erfahrene Bergführer, welche uns mit Steigeisen und Seil ausstatteten. Dieses Erlebnis war genial! Gemeinsam liefen wir am Seil auf dem grossen Aletschgletscher. Es ist erstaunlich, dass der Gletscher an einem Sommertag im Zehrgebiet bis zu 25 cm zurück gehen kann. Momentan hat der Gletscher eine Länge von etwa 20 km

und eine Fläche von etwa 80 km². Man rechnet damit, dass vom Aletschgletscher bis im Jahr 2100 nur noch kleine Teile in hohen Lagen vorhanden sein werden, was sehr bedauerlich ist, weil der Aletschgletscher wunderschön ist. Nach einer unvergesslichen Wanderung auf der riesigen Eismasse liefen einige zum Blausee, um mit den Mountain-Carts bis zur Riederalp zu cruisen. Den Abend verbrachten wir mit vielen lustigen Gesprächen und feiner Pizza.

Am dritten Tag, unserem Rückreisetag, brachte uns die Reise nicht direkt nach Hause, sondern zuerst noch nach Belp in die Trampolinhalle BounceLab. Es hat uns allen mega Spass bereitet, leider gab es zwei Verletzte.

Nach einigen Verspätungen der Züge kamen wir trotzdem alle gesund und munter in unserem schönen Heimatdorf Lungern an.

Es waren drei unvergessliche Tage mit unserer supertollen Klasse AK 21.

Text: Luana Amgarten und Alessia Castelanelli
Foto: AK 21

Streng, aber schön

Lungerer Grenztour: Eine Erfolgsgeschichte in etwas neuem Gewand

Wenn sich die Schülerinnen und Schüler der 2. IOS im Herbst die Wanderschuhe schnüren, dann heisst es: Los geht es auf die Grenztour! Vom Montag, 14. bis Freitag, 17. September legten die Schülerinnen und Schüler knapp 70 km und ungefähr 4'300 positive Höhenmeter zurück.

Für die Strecke Bürglen–Emmeti–Schnägg–hütte–Sädel–Mandli–Schönbüel–Üsseri Alp–Gumme–Brünig (Schwingarena)–Panoramaweg–Tschorren–Balisalp–Käserstatt–Fruttli–Rainhütte–Seefeld–Abgschütz–Hochstollen–Käserstatt–Gibel–Güpfi–Höch Grat–Brunnenmad–Flüe–Bahnhof Lungern waren wir als Klasse fast 27 Stunden unterwegs, davon gut 16 Stunden in Bewegung. Doch hinter den Zahlen versteckt sich ein viel grösseres Ziel: Die Grenztour ist ein schulischer Anlass, der zur Förderung des Klassengeistes dient, indem gemeinsame Erlebnisse geschaffen und Herausforderungen gemeistert werden. Die SchülerInnen unterstützen einander mit einem kooperativen Verhalten und ermöglichen es so, dass die einzelnen ihre persönlichen Herausforderungen positiv meistern können.

Ohne die grosse Unterstützung von ganz vielen HelferInnen in der Schule Lungern, aber auch von Seiten der Eltern, wäre ein



solches Abenteuer nicht durchführbar. Ihnen allen sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt. Wie die Jugendlichen diese vier Tage erlebten, zeigen folgende Rückmeldungen:

«Es war cool, aber streng. Heiss war es immer. Viele hatten Blasen. Wenn man es geschafft hatte und auf dem Berg stand, dann war man stolz. Der erste und der zweite Tag waren am strengsten.» (Jana)

«Es war ein schönes Erlebnis. Es war streng, aber jeder hat durchgehalten und das Beste gegeben. Wir haben uns gegenseitig unterstützt.» (Stefanie)

«Die Tage waren anstrengend, aber lustig. Wir haben viel geredet und gelacht.» (Silja)

«Eine gute Erinnerung ist, dass ich ein wenig schneller war als alle anderen. Aber am Schluss wurde ich langsamer, aber ich habe es geschafft.» (Vanessa)

«Am liebsten erinnere ich mich an die Tour übers Güpfi und wieder runter über den Bärentritt. Das war für mich die schönste Wanderung.» (Noah)

«Ich finde, es hat den Klassengeist deutlich gestärkt. Ich finde auch, dass auf der ganzen Tour eine gute Atmosphäre war.» (Pascal)

«Wenn ich daran zurückdenke, kommt mir als erstes in den Sinn, dass wir es lustig und gut miteinander hatten. Aber auch, dass es Situationen gab, wo es anstrengend war. Am tollsten waren für mich die Abende. Zuerst gab es immer ein feines Abendessen und dann spielte man Spiele oder man redete noch etwas. Später im Bett konnte man über den Tag und die zurückgelegte Strecke nachdenken. Die Sonnenauf- und Untergänge waren ebenfalls einfach toll und wunderschön.» (Laura)

Text: Peter Lötscher-Keller,
Klassenlehrer AK 22
Foto: AK 22



kreativ zumstein

Freitag, 4. Dezember 2020
14 bis 20 Uhr

Samstag, 5. Dezember 2020
14 bis 20 Uhr

Sonntag, 6. Dezember 2020
10 bis 17 Uhr



WEIHNACHTSAUSSTELLUNG

Einstimmung auf Weihnachten...

Lassen Sie sich mit einem Punsch auf die Weihnachtszeit einstimmen und streifen Sie dazu durch unsere kleine Ausstellung. Es erwarten Sie verschiedene Betonkreationen, Bienen- Paraffin- und Rapswaxkerzen, Wind- und Flaschenlichter sowie diverse Weihnachtskarten und -Dekorationen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Esther & Margrith Zumstein

Lädli Lungern, Bergstrasse 8, 6078 Lungern
+41 79 379 04 47 | www.kreativ-zumstein.ch

Spannende Wettkämpfe Schülerschiessen 2020

Am Samstag, den 26. September 2020, trafen sich 109 Schülerinnen und Schüler in der unterirdischen 50-Meter-Schiessanlage zum diesjährigen Schülerschiessen. Alle durften acht Schüsse schießen, zwei davon waren zur Probe.



Die drei Bestrangierten (von links): Timo Imfeld, Manuel Ming, Flavia Gasser.

Auf den ersten drei Plätzen rangierten sich:

1. Manuel Ming (Sohn von Melkers Beat und Riebli-Walters Fanziska)
2. Timo Imfeld (Sohn von Peter Imfeld, Gloisäsepps)
3. Flavia Gasser (Tochter von Veronika Gasser und Hagriodis Fredi)

Wir bedanken uns recht herzlich bei Dirk Günther und Walter Ming für den schönen Gottesdienst am Samstagmorgen und beim Brünig-Indoor für die alljährliche Gastfreundschaft.

Das diesjährige OK der 2. IOS: Jana Zumstein, Noah Vogler, Steffanie Schallberger, David Imfeld, Pascal Gasser, Rayan Khalil.



Die Teilnehmenden am diesjährigen Schülerschiessen erlebten spannende Wettkämpfe.

Leo und Stefan Rohrer

Kunst im Berg

Kunstaussstellung Ölgemälde
1. Oktober 2020 - 22. November 2020

Öffnungszeiten:

Mo.	09:00 - 14:00
Di. - Sa.	09:00 - 22:00
So.	09:00 - 17:30

Brünig Park - Lungern



Auch kleine Inserate werden gesehen.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindekanzlei beraten.

Walchihofladen

Käsespezialitäten - Geschenke



J. + H. Ming-Gasser
Walchistrasse 7
6078 Lungern
Email: ming.hag@bluewin.ch
Telefon: 041 678 19 14

BLIOMÄ  MEITLI

**Ab dem 16. November zieht die schöne Adventszeit
ins BliomäMeitli Geschäft ein.**

Wegen Corona findet in diesem Jahr leider keine klassische Ausstellung statt.

BliomäMeitli • Johanna Imfeld-Leuthold • Brünigstrasse 56 • Lungern
www.bliomaemeitli.ch • info@bliomaemeitli.ch


**MÖBEL
LINIE
HALTER GMBH**


BERGSTRASSE 20
CH - 6078 LUNGERN
TELEFON 041 678 03 50
WWW.MOEBELLINIE.CH



helvetia.ch/sarnen

**Ihr Bedürfnis.
Meine Beratung.
▶ Optimal versichert.**

einfach. klar. helvetia 
Ihre Schweizer Versicherung



Peter Imfeld
Versicherungs-/Vorsorgeberater

Hauptagentur Sarnen
T 058 280 76 96, M 078 666 38 82
peter.imfeld@helvetia.ch



Egal wo Sie wohnen, wir kommen zu Ihnen. Überall für alle. Das ist unser Markenversprechen. Gemeinsam mit Ihnen legen wir unser massgeschneidertes Angebot fest.

Weil jede Situation anders ist.

Überall für alle

 **SPITEX**
Obwalden

Kägiswilerstr. 29
6060 Sarnen
041 662 90 90
info@spitexow.ch

DIGITAL SERVICE
Donat Gasser

Obseestrasse 42, 6078 Lungern
041 678 15 74 / 079 601 04 77
info@digitalservice.ch

Dienstleistungen
Kopien farbig / schwarz weiss, Visitenkarten, Flyer, Hochzeitskarten, Geburtskarten, **Todesanzeigen**, Dankeskarten, div. Bindungen, Ausdrucken von Plänen **(Weiteres auf Anfrage)**

Werbetechnik
Kleber, Werbebanner, Steller, div. Beschriftungen, Fensterbeklebungen

In eigener Sache

Uns werden immer viele interessante Beiträge aus der Gemeinde Lungern zu- gestellt. Diese werden vielfach in der «ich»-Form verfasst. Wir möchten die Autorinnen und Autoren bitten, die zu- künftigen Beiträge möglichst in der **dritten Person** zu schreiben. Dafür kann zum jeweiligen Artikel der Name des Verfassers geschrieben werden.

Herzlichen Dank für die Mithilfe!
Das Redaktionsteam

Musikschulkommission

Musikunterricht als Erwachsene: ein Erfahrungsbericht

Welch ein schönes Gefühl, wieder wunderbare Melodien im Ohr mitzunehmen. Ich summe sie beim Kochen, beim Aufräumen, beim Wäsche aufhängen und beim Spazieren. Es tut mir gut, mein Lungenvolumen beim Spielen zu erhöhen, Töne erklingen zu lassen und zu spüren.

Beim Spielen auf meiner Klarinette trainiere ich nicht nur meinen Ansatz, sondern auch meine Bauchmuskeln. Ich atme tief bis in den Unterbauch. Das machen wir in unserem Alltag viel zu wenig.

Diverse Hirnregionen werden bei mir neu angeregt und beeinflussen mein Gedächtnis positiv.

Ich nehme wieder Unterricht. Mit bald 40 Jahren habe ich Überwindung gebraucht. Aber es fühlt sich gut und richtig an. Einmal in der Woche, oder auch nur alle zwei, je nachdem wie ich Zeit zur Verfügung habe, gönne ich mir 30 Minuten Einzelunterricht.

Silvia Riebli kümmert sich in dieser Zeit nur um mich, meine Bedürfnisse und Wünsche. Ich darf sagen, welche Musik ich spielen will, ich darf entscheiden, was mir Spass macht und was nicht. Je nach Stimmung kann ich mich sogar therapieren (gemäss einem Artikel auf www.planetwissen.de). Musizieren wirkt wie ein Jungbrunnen für mein Gehirn, weil dort neue Nervenschaltungen gebildet werden. Musik wirkt auf Menschen. Haben Sie gewusst, dass beim Musizieren, sogar nur



schon beim Hören, der Herzschlag, der Blutdruck, die Atemfrequenz und die Muskelspannung verändert wird? Ich kann je nach Musik, die ich spiele, sogar meinen Stresspegel vermindern. Tatsächlich hilft mir das Klarinette spielen, mich wieder zu erden. Erstens, weil ich bis in den unteren Bauch atme und zweitens, weil ich mich auf das Hier und Jetzt konzentriere. Während dem Spielen kann ich nicht an meine Aufgabenliste denken.

Die heutigen Musikschullehrpersonen sprechen nicht mehr von Üben. Sie sind wie ein Lebenscoach. Sie motivieren und be-

gleiten. Wir Schüler spielen. Ja, es ist ein Spiel. Ein Spiel mit Tönen, Tasten, Klappen, Saiten, Rhythmen und Lautstärken.

In meiner ersten Lektion Klarinettenunterricht für Wiedereinsteigerinnen durfte ich einfach drauflosspielen. Silvia Riebli hat mich auf dem Klavier begleitet. Das klang so schön. Ich hatte ein stärkendes Gefühl. Nach dem Unterricht war ich beflügelt. Probieren Sie's aus!

Aus der Musikschulkommission
Daniela Halter

Berichte im Lungern informiert

Es kommt immer wieder vor, dass Berichte auf dem digitalen Weg verloren gehen. Damit Sie sicher sein können, dass Ihr Beitrag, den Sie per Email der Redaktion zugesandt haben, auch angekommen ist, wird dieser mit einem Antwort-Email bestätigt.

Wenn Sie innert 24 Std. keine Empfangsbestätigung erhalten haben, melden Sie sich bitte per Telefon bei der Redaktion, Gabi Meier, 041 679 79 10.

Um eine gute Bildqualität im Lungern informiert zu erreichen, sollten die Bilder eine hohe Auflösung haben (Dateigrösse ab ca. 1 MB).

Bitte liefern Sie die Bilder separat zum Text als eigene Datei, die Original-Bildqualität bleibt so erhalten.

 Soland Spenglerei

GmbH

Metall- und Flachbedachung, Blitzschutz



Schützen Sie Ihre Holz-Fensterbank-Abdeckungen oder Balkon-Handlaufabdeckung mit einem Metallüberzug in diversen Materialien und Farben. Gerne machen wir eine Offerte.

Seit Jahren bilden wir Lehrlinge aus – interessiert?
Weitere Informationen auf unserer Webseite.

Wir freuen uns auf Sie.

www.soland-spenglerei.ch | soland.spenglerei@bluewin.ch | 041 678 22 02

Der Kasperli kommt in die Ludothek

Das Theater kann beginnen...



Für nasse, dunkle und kalte Tage haben wir genau das Richtige für dich – entdecke unsere Neuigkeiten!

«Tri-tra-trallala»: Der Kasperli und seine Freunde stehen als Fingerpuppen bereit, bei dir zu Hause ein lustiges «Theater» aufzuführen. Dabei darf auch der grimme Räuber Hotzenplotz mit seiner Pfefferpistole im Gurt nicht fehlen. Am Ende, wenn der Vorhang fällt, heisst es sicherlich «Ende Gut mit Bratwurst und Suurchrut».

Aber auch an der Spielfront gibt es Neues zu entdecken: «Pictures», das Spiel des Jahres 2020. Verschiedene Bilder gilt es mit Materialien wie Steine, Klötzchen oder Schnürsenkel nachzubilden. Gleichzeitig muss erraten werden, welches Bild die anderen darstellen. Wer am meisten herausfindet, gewinnt. Das lustige Gruppenspiel ist ab 8 Jahren.

Auch für die jüngeren Kinder ist gesorgt. Im Spiel «Speedy Roll» müsst ihr die Igel durch den Wald zum Igelhaus führen, be-



Spiel «Speedy Roll»: Die Igel müssen nach Hause, bevor der Fuchs sie packen kann.

vor der Fuchs sie packen kann. Der kleine Igelball «Speedy» hilft euch dabei. «Speedy Roll» wurde zum Kinderspiel des Jahres erkoren.

Oder brauchst du noch ein Weihnachtsgeschenk fürs Gotti oder Grosi? Dann leihe dir den LötKolben aus und verziere ein schönes Schneidebrett. Eine gute Salami drauf und fertig ist das Päckli.

Wir sind sicher, es hat für jeden etwas dabei in der Ludothek, um ein wenig Farbe

und Lachen in die grauen Tage zu bringen. Es bleibt uns nur zu sagen: «Potz Holz-öpfel und Zipfelchappe und uf wieder gügs» in der Ludothek Lungern.

Öffnungszeiten:

- Jeden Dienstag von 17.00–18.30 Uhr
- Von November–Mai jeweils immer der 1. Donnerstag im Monat von 10.00–11.00 Uhr (nach dem ELKI-Turnen)

6.-8. November 2020

AUSSTELLUNG PATCHWORK & KERAMIK



Patchworkgruppe C
www.gufae-chissi.jim.com



Bernadette Sutter Keramik
www.sutter-keramik.com



TG Gasser AG
Gorgenstrasse 3
6074 Giswil
info@tg-gasser.ch
www.tg-gasser.ch

Öffnungszeiten:

Freitag, 6. November 2020, 16-21 Uhr
Samstag, 7. November 2020, 10-18 Uhr
Sonntag, 8. November 2020, 10-18 Uhr
in den Räumlichkeiten der TG Gasser AG

Inserieren im Lungern informiert lohnt sich.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindekanzlei beraten.

FC Lungern

Spass und freundschaftlicher Wettkampf



Begeistert: Die Junioren erlebten einen tollen Ausflug im Seilpark in der Stöckalp.

Juniorenausflug

Traditionellerweise fand am Bettag der Juniorenausflug des FC Lungern statt. Um 9 Uhr wurden die Junioren vom einem Car abgeholt. In diesem Jahr war es etwas anders als in den letzten Jahren – die Junioren kannten das Programm schon vor der Abreise. Daher wussten alle, dass die Reise Richtung Stöckalp gehen wird. Während die älteren Junioren die Instruktion für den

Seilpark erhielten, haben die jüngeren Junioren die Zeit mit Sackgumpä und Seilziehen genutzt. Im Seilpark hatten alle Junioren ihren Spass – auch wenn es für den einen oder anderen am Anfang etwas Überwindung benötigte.

Die Kleinsten konnten ihre ersten Kletterversuche im «Pfiderpark» ausprobieren, während die Grösseren jede Herausforderung angenommen haben. Das Clubhaus-

team hatte die Junioren auch in diesem Jahr wieder kulinarisch verwöhnt. Schon bald war die Zeit für die Rückreise gekommen. Mit dem Car und vielen tollen Eindrücken ging es wieder Richtung Lungern.

Team-Obwalden-Tag

Im Team Obwalden spielen die talentiertesten Junioren des Sarneraats. Einmal im Jahr findet bei einem der Trägervereine der sogenannte Team-Obwalden-Tag statt. An diesem Tag trägt jede Team-Obwalden-Mannschaft ein Freundschaftsspiel aus. Es standen in diesem Jahr fünf Partien auf dem Programm und wir durften diesen Anlass in Lungern durchführen. Infolge Wetterpech wurden jedoch zwei Partien ausgelagert.

Die Obwaldner Auswahlmannschaften hatten um jeden Ball gekämpft. Es war deutlich erkennbar, dass die Spieler den mitgereisten Familienangehörigen zeigen wollten, was sie können.

Nach den Spielen wurden die Mannschaften zu einem gemeinsamen Spaghettiplausch eingeladen.

Wir wünschen allen Team-Obwalden-Teams eine erfolgreiche Saison.



Auch die kleinsten Junioren konnten erste Kletterversuche im «Pfiderpark» machen.

Mit Schutzkonzept

Adväntsmärt Lungrä 2020

Auch dieses Jahr finden Sie viele Attraktivitäten am Lungener Adväntsmärt:

- Vielseitige Marktstände
- Märlizyt im Pfarreizentrum
- Offene Läden
- Tombola in der Schulküche
- Festwirtschaft mit Unterhaltung in der alten Turnhalle.
- Musikschule Giswil/Lungern auf dem Pausenplatz

Wichtig: Wir wagen uns, Sie am Märt begrüßen zu dürfen. Natürlich müssen wir flexibel bleiben und allenfalls kurzfristig den Märt absagen. Die Teilnahme ist freiwillig. Die Eigenverantwortung jedes einzelnen ist gefragt.

Unser Schutzkonzept ist unter www.advantmarkt-lungern.ch/anmeldung einsehbar.

Allen herzlichen Dank, die zum guten Gelingen des Adväntsmärts beitragen.

Wir freuen uns auf euch.



Bei der Drucklegung dieser Ausgabe von «Lungern informiert» ist der Adväntsmärt Lungrä 2020 noch vorgesehen. Eine kurzfristige Absage je nach Entwicklung der Corona-Pandemie ist aber möglich.

FIR EUW LIZI MIÄR OI DR WINTER D'ERMEL HINDRÄ.



Forstbetriebe Lungern

- Wir pflegen Sträucher, Hecken und Böschungen
- Wir liefern Brennholz in allen Grössen
- Wir pflügen Zufahrten und Vorplätze

Zudem halten wir die Lawinenverbauungen instand und pflegen die dazu gehörenden Aufforstungen.

Wir pflügen teilweise auch die Gemeindestrassen.

Dies, damit Sie ruhig und behütet schlafen und am nächsten Morgen wieder sicher die Strassen benutzen können.

Revierförster Josef Stalder | Forstgebäude Nussberg | Postfach 3 | 6078 Lungern | Tel. 041 679 70 60 | 079 311 66 23

Bildqualität für Lungern informiert

Um eine gute Bildqualität im Lungern informiert zu erreichen, sollten die Bilder eine hohe Auflösung haben (Dateigrösse ab ca. 1 MB).

Bitte liefern Sie die Bilder separat zum Text als eigene Datei, die Original-Bildqualität bleibt so erhalten.



Samariterverein Lungern

Für Sie im Einsatz.

Edi Imfeld, Aktivmitglied

Ich bin Samariter, weil ich in der Lage bin, im Notfall spontan und kompetent Erste Hilfe zu leisten.

Weitere Infos unter www.samariter-lungern.ch





Die Gibelguuger verzichten wegen Covid-19 auf die Dorffasnacht 2021, werden aber am SchmuDo in Lungern unterwegs sein und spontane Platzkonzerte geben.

Gibelguuger Dorffasnacht 2021 abgesagt

An der letzten Fasnacht hat man noch über Covid-19 gespöttelt, heute bestimmt das Virus unseren Alltag. Die Obwaldner Guggen, Zünfte und Fasnachts-Gesellschaften sind zusammengesessen und haben, gemeinsam mit dem Gesundheitsamt Obwalden, schweren Herzens entschieden, die Fasnacht ohne Umzüge und Grossveranstaltungen durchzuführen. Leider ist es uns Gibelguuger nicht möglich, die am 13. Februar 2021 geplante Dorffasnacht unter den vorgegebenen Auflagen durchzuführen. Trotz all dem soll die Fasnacht nicht ganz gestrichen werden. Wir werden am SchmuDo in Lungern unterwegs sein und spontane Platzkonzerte geben. Wie, wo und in welchem Umfang, können wir noch nicht genau sagen. Wir freuen uns aber schon jetzt auf ein Wiedersehen mit Abstand.

Äplerchiuwi Lungern abgesagt

Auf Grund der Corona-Pandemie muss die Äplerchiuwi 2020 leider abgesagt werden.

Auch kleine Inserate werden gesehen.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindekanzlei beraten.

Alles „OK“? Trotzdem Müde, Abgeschlagen, Schlapp?

Bringen Sie Ihre Darmflora und Mineralstoff Haushalt ins Gleichgewicht
Darmbeschwerden verstehen, Immunschwächen erkennen, Gewichtsprobleme reduzieren



INTEST.pro

der DNA basierte Darmtest von Biomes



Zell Check®
Die Inventur der Zelle

Terminreservierung unter

079 786 05 36

www.emr.ch/therapeut/grit.hahn

&

Zell - Check Analysezentrum & Relax Massagen, Grit Hahn, 6078 Lungern

!!! NEU ab Januar 2020 !!!

I M F E L D METALL- UND STAHLBAU AG

- **Industriebau**
- **Industriefassaden**
- **Maschinenbau**
- **Geländer**
- **Vordächer**
- **Garagentore**

6078 Lungern · Tel. 041 678 10 05 · imfeld-stahlbau.ch



Öffnungszeiten
in der Ausstellung:

Dienstag: 09.00 – 11.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 – 11.00 Uhr

Samstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Gerne auch individuelle

Termine: 079 683 06 72



Natürlich schlafen...
Nussbaumbett schwebend mit
Parkett-Kopfteil sowie integrierten
Lichtquellen.
Auf Kundenwunsch hergestellt.

Beat Ming Kundenschreinerei | Röhrligasse 7 | 6078 Lungern | 041 678 15 82 | www.schreinerming.ch

Skiclub Lungern ist bereit

Der Winter kann kommen

Um auch die letzten Überreste des vergangenen Ski-Winters zu beseitigen, trafen sich am 27. Juni 2020 zahlreiche Helfer der JOTG und sammelten den liegengeliebenen Müll auf den Skipisten zusammen. Die Pisten rund um den «Tschuggi-Lift» wurden vom Skiclub Lungern gesäubert und die fleissigen Sammler wurden von den Bergbahnen Meiringen-Hasliberg mit einem feinen Mittagessen belohnt.

Nach der verkürzten Saison im letzten Winter warten wir top motiviert auf den grossen Schnee. Das Winterprogramm des Skiclub Lungern steht und es warten einige schöne Anlässe, Rennen und auch Skitouren auf uns.

Hast du dich bereits angemeldet für die JO? Wir freuen uns auf viele motivierte Kinder. Im JO-Kalender finden nach den Konditionstrainings im Spätherbst, zahlreiche Schneetrainings und auch verschiedene Rennen statt. Details zur Anmeldung findest du auf unserer Homepage.

Alle Schneebegeisterten sind bei uns herzlich willkommen. Sei es für Skitouren, zum Skifahren oder einfach in gemütli-

cher Runde das Vereinsleben geniessen. Mehr Informationen findet ihr auf www.sclungern.ch



Bergsäuberung.

FMG Lungern

Jahresprogramm von November 2020 bis Januar 2021

NOVEMBER

Di. 3.11.2020: Chrabbelträff mit Mütter-/Väterberatung
14–17 Uhr. Eyhuis, Lungern

Di. 3.11.2020: Entrümpeln macht glücklich! SIE & ER Anlass
19.30 Uhr. Pfarreizentrum, Lungern. In diesem Kurs erhalten wir Tipps wie man das Entrümpeln effizient angeht und motiviert zu Hause umsetzen kann. Referentin: Sonja Bucher-Bürgi. Kurskosten: CHF 10.–. Anmeldung bis 26.10.2020 an 041 678 01 36, 078 893 01 80 oder fg.lungern@gmx.ch

Di. 10.11.2020: Besinnungstag für Witfrauen und alleinstehende Frauen
9.30 Uhr Saalöffnung. Felsenheim, Sachseln. Vortrag, Mittagessen und Gottesdienst. Kosten: CHF 30.–. Anmeldung bis 4.11.2020 an Rosmarie Peterer, 041 678 27 15 oder frauenbund-ow@bluewin.ch

Mi. 18.11.2020: Adventskurs. SIE & ER Kurs
14 Uhr. Bliomä Meitli, Lungern. Tobt euch aus in meiner Kreativwerkstatt, und krei-ert

euer eigenes Adventsgesteck. Ich werde euch dabei mit Tipps und Tricks zur Seite stehen. Euer Bliomä Meitli. Kursleitung: Johanna Imfeld-Leuthold. Kosten: CHF 20.– exkl. Material (Gefässe, Kerzen, Accessoires). Mitnehmen: Baumschere, Sackmesser, evtl. schönes Gefäss/Kerzen. Anmeldung bis 9.11.2020 an 041 678 01 36, 078 893 01 80 oder fg.lungern@gmx.ch

DEZEMBER

Di. 1.12.2020: Chrabbelträff Adventskaffee mit Mütter-/Väterberatung
14–17 Uhr. Eyhuis, Lungern

Mi. 2.12.2020: Samiglois Nachmittag 60 plus. SIE & ER Anlass
14 Uhr. Pfarreizentrum, Lungern. Für Mitfahrgelegenheit melden bei Anna Britschgi 079 765 70 26 oder Irene Gasser 041 678 01 36

Mi. 16.12.2020: Kinder-Film-nachmittag ab 5 Jahren
14. Uhr. Pfarreizentrum, Lungern. Kosten: CHF 5.– pro Kind. Nimm dein Kuschkissen mit!

JANUAR 2021

Do. 14.1.–Sa. 16.1.2021: Buchbörse im Pfarreizentrum, Lungern
Wir nehmen kostenlos gut erhaltene Bücher entgegen und geben diese zu einem symbolischen Preis weiter. *Annahme:* Do. 14.1., 16–19 Uhr. *Verkauf:* Fr. 15.1., 15–19 Uhr und Sa. 16.1., 9–12 Uhr

Fr. 29.1.2021: 148. Generalversammlung der FMG Lungern
20 Uhr. Pfarreizentrum, Lungern

Bitte Anmeldetermine beachten. Mehr Informationen entnehmen Sie unter www.fmglungern.jimdo.com



Einmaliges Freilichtspiel

«Der Glöckner von Notre Dame»

Eine Produktion der Theaterlyt Lungrä zum 40jährigen Vereinsjubiläum

Anlässlich des Jubiläums 40 Jahre Theaterlyt Lungrä bringt der Lungerner Theaterverein gemeinsam mit vielen aktiven Mitgliedern von verschiedenen Vereinen aus Lungern einen Weltklassiker als Freilichtproduktion auf die Bühne.

«Der Glöckner von Notre Dame», ein Drama nach dem Roman von Victor Hugo, bekannt aus diversen Schwarz-Weiss-Filmen aus den 40er-Jahren bis hin zur bunten Walt-Disney-Produktion in den 90er-Jahren und Musicals auf der ganzen Welt.

Und jetzt bringen die Theaterlyt Lungrä den Glöckner von Notre Dame nach Lungern. Beim Freilichtspiel dient die imposante Herz-Jesu-Pfarrkirche als Kulisse.

Dass diese einmalige Produktion viel Mut, Zeit und Organisation des ganzen Vereins benötigt, ist unumgänglich. Umso mehr freut sich der Verein, dass die Rollen ausschliesslich durch eigene «Theaterlyt» besetzt werden. Für die musikalischen Untermalungen hat die Feldmusik Lungern dem Projekt zugestimmt. Es gilt Gesang, musikalische Arrangements, choreografische Inszenierungen, optimale Beleuchtung, Technik und viele Regieanweisungen an die Schauspieler in unzähligen



Das OK vom Freilichtspiel von links nach rechts: Isabelle Gasser, Marketing/Sponsoring; Rene Degelo, Spielleitung; Fabienne Wallimann, Finanzen; Hansriodi Vogler, Präsident; Simona Gasser, Aktuarin; Christian Fuchs, Bau; Barbara Burri, Personal und Festwirtschaft.

Probestunden zu einem Theatererlebnis zusammen zu führen. Dies aber alles aus Freude und Enthusiasmus, damit dem Publikum ein unvergesslicher Theaterabend garantiert werden kann.

Die Premiere findet am 1. Mai 2021 statt. Weitere Aufführungsdaten und Infos findet man unter www.theaterlyt.ch/ Aktuelles Stück

Zum Inhalt

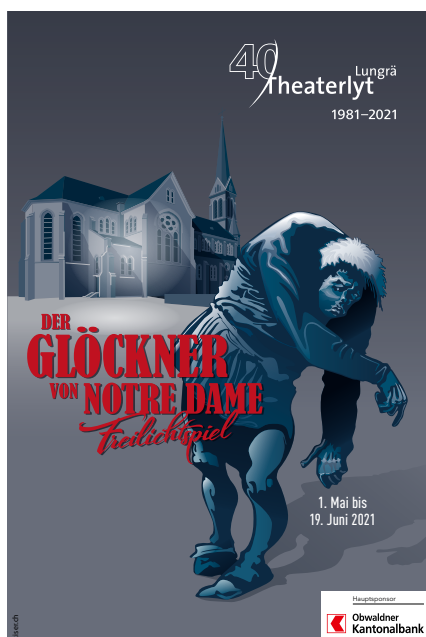
Das Drama «Der Glöckner von Notre Dame» nach dem Roman von Victor Hugo spielt im Jahre 1482 in und um die Kathedrale Notre Dame de Paris: Erzdiakon Frollo liebt heimlich die schöne Tänzerin Esmeralda. Mit Hilfe des missgestalteten Glöckners Quasimodo versucht er, das Objekt seiner Begierde zu entführen. Ein Hauptmann der Schützen des Königs, Phöbus de Cateaupers vereitelt den Plan, Quasimodo wird verhaftet und zum Pranger verurteilt. Ausgerechnet Esmeralda gibt dem Leidenden zu trinken, worauf sich Quasimodo in Esmeralda verliebt. Doch die ist hoffnungslos in ihren Retter Phöbus verschossen, der aber nur sich selbst liebt. Bald darauf wird sie bei einem Stelldichein mit Phöbus von Frollo überrascht. Der Erzdiakon sticht Phöbus nieder und flieht. Esmeralda wird an seiner Stelle verhaftet und zum Tod verurteilt. Im letzten Moment rettet Quasimodo die Tänzerin und versteckt sie in der Kirche Notre Dame, wo Esmeralda Kirchenasyl genießt. Als das Parlament das Asyl aufhebt, beschliessen die Vertreter der Pariser Unterschicht den Schergen zuvorzukommen

und die Tänzerin aus der Kirche zu holen. Quasimodo, der die anstürmenden Volksmassen irrtümlich für Feinde hält, verhindert, dass sie in die Kirche eindringen. Währenddessen übergibt Frollo die Tänzerin den Soldaten. Ausgerechnet Phöbus befiehlt die Hinrichtung Esmeraldas. Der verzweifelte Quasimodo nimmt an Frollo grausame Rache.

Wir, die Theaterlyt Lungrä

Die Theaterlyt Lungrä sind als Verein organisiert und gehören dem Regionalverband Zentralschweizer Volkstheater RZV an. Der Verein zählt 77 Mitglieder. Sämtliche Schauspieler sind Laien, welche immer wieder individuell auf das anstehende Projekt zugeschnitten ausgewählt werden. Das Team hinter und auf der Bühne engagiert sich ehrenamtlich.

Die Stückauswahl übernimmt jeweils die Spielkommission zusammen mit dem Regisseur Rene Degelo.



Die Pfarrkirche Lungern dient als imposante Kulisse für das Freilichtspiel.

DER GLÖCKNER VON NOTRE DAME
Freilichtspiel

40 Theaterlyt Lungrä
1981-2021

www.theaterlyt.ch

Wir sind für Sie da Tagesfamilien in Lungern

Seit 26 Jahren beschäftigt der Verein Kinderbetreuung Obwalden Betreuungspersonen in Tagesfamilien und vermittelt Betreuungsplätze in allen sieben Obwaldner Gemeinden. Es ist ein familiennahes Angebot in der Wohnnähe mit bedürfnisangepassten Betreuungszeiten. Die Betreuungsperson begleitet und unterstützt das Kind in seiner ganz persönlichen Entwicklung und integriert es in den Familienalltag. Das Angebot steht Kindern ab drei Monaten bis Ende der Schulzeit offen und ermöglicht dem Kind eine konstante und verlässliche Beziehung mit der Betreuungsperson.

Administrative Angelegenheiten und Formalitäten erledigt der Verein für die Familien. Die Vermittlerin Tagesfamilien bietet bei Bedarf Unterstützung und stellt sicher, dass die Qualitätsrichtlinien eingehalten werden. Jede Betreuungsperson absolviert die Grundbildung für Tageseltern beim Verband Kinderbetreuung Schweiz und besucht regelmässig Weiterbildungen.

Je nach Alter des Kindes und Einkommen der Familie leisten die Gemeinde und/oder der Kanton einen finanziellen Beitrag an die Kinderbetreuung in Tagesfamilien.

Wenn Sie Interesse haben, Betreuungsperson zu werden oder sich für unser Angebot interessieren, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Kontakt

Cécile Würsch-Seiler, 041 660 20 30
tagesfamilien@kinderbetreuung-ow.ch

Weitere Informationen über uns und unsere Angebote finden Sie unter:
www.kinderbetreuung-ow.ch





Ä suibri Sach!

Entsorgungs-Center Ob- und Nidwalden

Im Kieswerk Grosse Schlieren – Alpnach
Beratung • Annahmestelle • Muldenservice • Recycling

Unsere Kunden: Industrie- und Gewerbebetriebe, Landwirtschaft, Private

Annahme von (gegen Gebühr): Altholz, Altfenster, Sperrgut, Altpneus, Inertstoffe (Backsteine, Keramik, Glas usw.), Papier und Karton, Siloballenfolien.

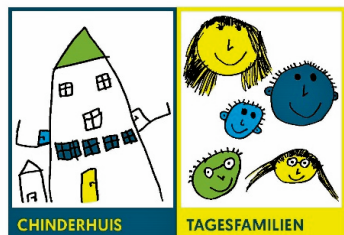
Folgende Materialien werden vergütet: Alteisen und Metalle.

Gratis: Flaschen, Altglas, Elektrogeräte (SENS-Swico)



WSA Recycling AG
Zelgwald 1
6055 Alpnach
Tel. 041 670 36 36
www.wsa-alpnach.ch

Öffnungszeiten:
MO – FR 07.00 – 11.45 Uhr
13.00 – 17.00 Uhr
Dienstag jeweils bis 19.00 Uhr



WSA
Recycling AG und
Imfeld Transporte:
Ihre Partner für
Abholungen und
Entsorgungen

imfeld

Transporte Lungern

Transporte aller Art • Kranarbeiten • Muldenservice

Mobil: 079 346 94 75 / 079 333 47 55 Tel. 041 678 28 18



Coiffeur Fanger

Inh. Denise Vetter-Fanger
Eidg. dipl. Damen & Herren
Coiffeur
Brünigstrasse 56
6078 Lungern
Tel. 041 678 11 69
info@coiffeurfanger.ch
www.coiffeurfanger.ch



Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Öffnungszeiten: Di-Fr 08.00 – 12.00 / 13.00 – 18.00 Uhr Sa 07.30 – 14.30 Uhr



MING

MALERGESCHÄFT

Christoph Ming
Strüpfstrasse 6
6078 Lungern
Telefon 041 678 06 74
Natel 079 683 37 52

CAMAL Malergeschäft

Malerarbeiten
Fassadenarbeiten

Gasser Daniel

Eistrasse 4
6078 Lungern
Tel. 041 678 11 05
Natel 079 632 95 28
Fax 041 678 11 07



Kann sogar Wäsche trocknen, die gar nicht drin ist.

Der CombiAdora DualDry ist Wäsche- und
Raumlufttrockner in einem – als weltweit
Erster seiner Art. Das ist Schweizer
Perfektion für zuhause. vzug.com

Elektro Service Niklaus Gasser

Sattelmattstrasse 26
6078 Bürglen OW

Tel. 041 678 22 33
el.service@bluewin.ch



She-Ra

Shiatsu | Reba-Test | Beratungen

She-Ra Gesundheitspraxis

KomplementärTherapie und Psychiatrie Spitex

Bettina Dietrich

6078 Kaiserstuhl OW | 041 678 02 78
shera.bettina@bluewin.ch | shera-gesundheitspraxis.ch

Heizung Sanitär Lüftung Klima

Planung & Ausführung von:
Heizungsanlagen
Lüftungsanlagen
Ölfeuerungsanlagen
Alternativsystemen
Sanitäranlagen

Gasser Alex

HEIPRO

Breitenstrasse 38
6078 Lungern
Tel.: 041 678 21 20
Fax: 041 678 19 80

Inseraten-Annahme Lungern informiert

Inserate können direkt bei der Gemeindeganzlei Lungern aufgegeben werden. Dort erhalten Sie ebenfalls Auskunft über mögliche Grössen, Preis, Erscheinungsweise usw.

Bitte beachten Sie: Die Inserate werden 1-farbig schwarz oder 4-farbig Skala abgedruckt. **Bitte beachten Sie: Der Insertionsschluss ist gleich dem Redaktionsschluss.**

Inserieren im Lungern informiert heisst: Alle Haushaltungen von Lungern und über 200 auswärtige Leserinnen und Leser erreichen.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindeganzlei beraten.

Wichtige Termine

Agenda Oktober 2020 bis Februar 2021

Stand Internet vom 5. Oktober 2020

Datum	Anlass	Lokalität	Organisator	Zeit
Freitag, 30. Oktober	Äplerchiuwi ABGESAGT	MZG Lungern	Äplerbruderschaft Lungern	
Sonntag, 1. November	Offizielles Saisonende	Lungern-Turren-Bahn	Luftseilbahn-Lungern-Turren-Bahn	
Montag, 2. November	Samariterübung: Fachvortrag	alte Turnhalle	Samariterverein Lungern	19.30–21.45 Uhr
Dienstag, 3. November	Chrabelträff Mütter-/Väterberatung	Eyhuis	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	14.00–17.00 Uhr
Dienstag, 3. November	Entrümpeln macht glücklich!	Pfarreizentrum	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	19.30 Uhr
Samstag, 7. November	Vaki-Turnen	MZG Lungern	Sport Union Lungern	10.00–11.00 Uhr
Montag, 9. November	Helpübung	wird an der Oktoberübung bekannt gegeben	Help Lungern	19.00–20.00 Uhr
Dienstag, 10. November	Besinnungstag für Witfrauen und alleinstehende Frauen	Felsenheim	Frauenbund Obwalden	09.30 Uhr
Donnerstag, 12. November	Kirchgemeinde-Versammlung	Pfarrkirche Lungern	Kirchgemeinde Lungern	20.00 Uhr
Freitag, 13. November	Absendeabend Ausschiesset	Schützenhaus Chnewis	Schützengesellschaft Lungern	19.00 Uhr
Freitag, 13. November	Heimatabend ABGESAGT	alte Turnhalle Schulhaus Kamp	Trachtengruppe Lungern	
Samstag, 14. November	Vaki-Turnen	MZG Lungern	Sport Union Lungern	10.00–11.00 Uhr
Samstag, 14. November	Heimatabend ABGESAGT	alte Turnhalle Schulhaus Kamp	Trachtengruppe Lungern	
Mittwoch, 18. November	Adventskurs	Bliomä Meitli	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	14.00 Uhr
Freitag, 20. November	GV Tennisclub Lungern	Elliott's Cafe Bar	Tennisclub Lungern	
Samstag, 21. November	Vaki-Turnen	MZG Lungern	Sport Union Lungern	10.00–11.00 Uhr
Sonntag, 22. November	Adväntsmärt Lungern	im Dorf		11.00–17.00 Uhr
Donnerstag, 26. November	Konzert Belmondos Tanzkapelle	Elliott's Cafe Bar & More	Pro Lauwis	20.30–22.00 Uhr
Samstag, 28. November	Vaki-Turnen	MZG Lungern	Sport Union Lungern	10.00–11.00 Uhr
Dienstag, 1. Dezember	Chrabelträff Mütter-/Väterberatung	Eyhuis	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	14.00–17.00 Uhr
Mittwoch, 2. Dezember	Samiglois Nachmittag 60 plus	Pfarreizentrum	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	14.00 Uhr
Donnerstag, 3. Dezember	Samigloisabend	Restaurant Bahnhofli	Sport Union	19.30 Uhr
Freitag, 4. Dezember	Samariterübung: Jassen	Restaurant Bahnhofli	Samariterverein Lungern	19.30–21.00 Uhr
Samstag, 5. Dezember	Vaki-Turnen	MZG Lungern	Sport Union Lungern	10.00–11.00 Uhr
Samstag, 12. Dezember	Vaki-Turnen	MZG Lungern	Sport Union Lungern	10.00–11.00 Uhr
Montag, 14. Dezember	Helpübung	Suppensäali	Help Lungern	19.00–20.00 Uhr
Mittwoch, 16. Dezember	Kinder-Filmnachmittag ab 5 Jahren	Pfarreizentrum	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	14.00 Uhr
Freitag, 18. Dezember	Beginn Wintersaison	LTB Lungern-Turren-Bahn AG	LTB Lungern-Turren-Bahn AG	
Montag, 21. Dezember	Adventspaziergang	draussen	Sport Union Lungern	
Samstag, 2. Januar	102. Generalversammlung	noch offen	Schwingersektion Lungern	Beginn 20.15 Uhr
Mittwoch, 20. Januar	Vereinsversammlung Samariterverein	Restaurant Bahnhofli	Samariterverein Lungern	19.30–21.00 Uhr
Freitag, 29. Januar	148. Generalversammlung der FMG Lungern	Pfarreizentrum	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	20.00 Uhr
Sonntag, 21. Februar	Matinee-Klavierkonzert	Musikaula	Pro Lauwis	11.00–12.00 Uhr
Montag, 22. Februar	Generalversammlung der Schützengesellschaft Lungern	Schützenhaus Chnewis	Schützengesellschaft Lungern	20.00 Uhr

Fehlt Ihr Anlass in der Agenda? Sie können diesen unter www.lungern.ch -> Anlässe -> Anlass hinzufügen auf der Homepage ergänzen. Nachfolgend wird dies auch den Erscheinungsdaten entsprechend im Lungern informiert abgedruckt.

Bitte beachten: Infolge der Coronavirus-Pandemie ist nicht absehbar, ob die im Heft vor angekündigten Veranstaltungen auch durchgeführt werden können. Zur Klärung wenden Sie sich bitte direkt an den jeweiligen Veranstalter.